

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 25.

Leipzig, Mittwoch den 31. Januar.

1883.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Artaria & Co. in Wien.

Eisenbahnen, die oesterreichischen u. ungarischen, der Gegenwart u. Zukunft. Karte zur Reise etc. Neueste Ausg. 1883. Chromolith. Fol. * 1. 50

Aue's Verlag in Stuttgart.

† Tröltzsch, E. v., Dislocations-Karte der Kriegsmacht d. Deutschen Reiches im Frieden. 1: 7,000,000. 2 Blatt. 5. Aufl. Chromolith. Fol. * 6. —

Bacmeister in Bernburg.

Müldener, A., das Buch vom Wetter od. das Wetter im Sprüchwort. 2. Aufl. 8. * 1. 20

Bogel, A., die Pädagogik Johann Heinrich Pestalozzi's in wortgetreuen Auszügen aus seinen Werken. 2. Aufl. 8. * 1. 80

Wendt, O., pädagogisches Repetitorium. Auszug aus der Geschichte der Pädagogik u. Methodik m. Berücksicht. der Jugendlitteratur u. Gesetzkunde. 8. * 2. 40

Born in Elberfeld.

Röhm, M., Kraumfel u. Reimsel. Büch' puzig Geschichte ut Paumre, Pose u Westpreuße in Reimsel'sform. 16. 1. 50

Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

† Bibliothek, Cotta'sche, der Weltliteratur. 30. Bd. 8. Geb. * 1. —
Inhalt: Rolibre's ausgewählte Werke in 3 Bdn. Uebers. v. F. S. Bierling. 1. Bd.

Rühl in Berlin.

Cassel, P., das Bisthum v. Jerusalem. [Aegypten u. Palästina.] Nach e. Vortrage. 8. * —. 50

G. H. Müller in Berlin.

* Brandt, A., homöopathisches Gesundheits-Buch. 3. Aufl. 2 Bde. 8. 11. —; geb. * 12. —

1. 5. — — 2. 6. —

Müller, B., das zehnte Gebot: Jeder Erzieher soll meine heiligen Gebote lehren. Aus der Schrift nachgewiesen. 8. * —. 50

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

Hannover im Porte-Monnaie u. Fahrplanbuch. 1883. I. Jan. — März. 128. —. 25

Scriba in Reg.

Süpfle, Th., üb. den Kultureinfluss Deutschlands auf Frankreich. 4. * 1. —

Sensenhauser'sche Buchh. in Berlin.

† Sammlung gemeinnütziger Original-Vorträge u. Abhandlungen auf dem Gebiete d. Gartenbaues. Hrsg. v. F. Sensenhauser. 5. Serie. 2. Hft. 8. * —. 25

Silomon in Bremen.

† Hansa. Zeitschrift f. Seewesen. Red. von W. v. Freeden. 20. Jahrg. 1883. Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 3. —

Stahel'sche Univ.-Buchh. in Würzburg.

Arzneimitteltage, thierärztliche. Revision der Tage der v. den Thierärzten dispensirten Arzneimittel. 8. —. 20

Arznei-Verordnung, die, f. das Königr. Bayern vom 28. Decbr. 1882, nebst der Verordng. üb. die Zubereitg. u. Feilhaltg. v. Arzneien in der Abänderg. vom 9. Decbr. 1882 etc. 8. —. 60

Nichtamtlicher Theil.

Die königl. preussischen Behörden und die Rabatt-Frage.

Heute Morgen ging mir das nachstehend sub I. abgedruckte Schreiben zu. Ich glaube, es ist im Interesse des Gesamtbuchhandels, zu erfahren, wie die königl. preussischen Behörden sich zu der Rabatt-Frage stellen. Da die Anforderungen in dieser Richtung von Jahr zu Jahr wachsen, so ist es nur ein Act im Interesse der Selbsterhaltung, sich gegen alle weiteren Ansprüche bis auf's Blut zu wehren und namentlich den Behörden klar zu machen, welche Folgen ihre Verfügungen nach sich ziehen. Bisher beanspruchten die Behörden nur von Büchern einen Rabatt, auch nie in so officieller und kategorischer Form, wie im vorliegenden Falle, sondern meist durch mündliche Vereinbarung mit dem betreffenden Secretär oder Bibliothekar. Jetzt sollen auch die Zeitschriften in den — Dunstkreis des Rabattes gezogen werden. Um meine Anschauung in der fraglichen Angelegenheit nicht im Unklaren zu lassen, erlaube ich mir, meine Antwort an das königl. Landgericht sub II. mit zu veröffentlichen, in der Ueberzeugung, daß die Mehrzahl der Herren Kollegen mir zustimmt. Gleichzeitig habe ich heute eine beschwerende Zuschrift an den Herrn Justizminister Dr. Friedberg in Berlin gerichtet.

Aachen, 25. Januar 1883.

M. Jacobi.

Fünfzigster Jahrgang.

I. An die unter der Firma M. Jacobi bestehende Buchhandlung in Aachen.

Höherm Orts ist den Justizbehörden aufgegeben, ihren Bedarf für die Bibliothek nur bei solchen Buchhändlern zu beziehen, welche sich den Abzug eines angemessenen Rabatts und zwar bezüglich aller Arten von Büchern, einschließlich der periodisch erscheinenden Zeitschriften und ohne Rücksicht auf die Höhe der Preise, gefallen lassen.

Gleichzeitig sind uns verschiedene auswärtige Buchhandlungen bezeichnet worden, welche sich erboten haben, den Justizbehörden einen Rabatt von 10% zu gewähren. Wir ersuchen Sie um gefällige Angabe, ob Sie sich hierzu ebenfalls bereit erklären, und bemerken Ihnen, daß wir andernfalls fortan keinerlei Bücher etc. mehr von Ihnen beziehen dürfen.

Aachen, 17. Januar 1883.

Der Landgerichts-Präsident Der Erste Staatsanwalt
Scherer. Oппenhoff.

II. An den Landgerichts-Präsident, Herrn Geh. Regierungsrath Dr. Scherer hier.

In höflicher Beantwortung Ihrer geehrten Zuschrift vom 17. c., die mir erst heute zuing, bedaure ich, die mir darin gemachte Zumuthung, von allen der Bibliothek des königl. Landgerichts zu liefernden Büchern und Zeitschriften 10% Rabatt geben zu sollen, ablehnen zu müssen.

Des Rußens, den ich an den meinen Kunden gelieferten Büchern

und Zeitschriften habe, bedarf ich, um meinen Verbindlichkeiten zu genügen, um meine Familie zu ernähren und um die hohen an meine Steuerkraft gestellten Anforderungen zu erfüllen.

Wenn nun durch solche Verfügungen, wie Sie dieselben als höheren Orts an Sie gerichtet mir mittheilen, der mir von Seiten des Verlagsbuchhändlers bewilligte Nutzen in wesentlicher Weise geschmälert werden soll, so wird dadurch nicht allein meine Steuerkraft und diejenige aller Derer, die von mir Brot und Verdienst haben, verringert, nein, die königliche Staatsbehörde begünstigt damit ein Treiben, gegen welches der ganze solide Buchhandel Deutschlands gegenwärtig mit allen Mitteln ankämpft: die Schleuderei!

Es sind doch sicherlich die königlichen Staatsbehörden nicht gewillt, ungesunde Auswüchse des deutschen Buchhandels zu fördern — und das System, durch Rabatt-Abzüge den dem Sortimentbuchhändler zukommenden Nutzen zu schmälern, ist ein ungesundes —; sondern es dürfte doch vielmehr zu der Tendenz der königlichen Behörden gehören, die Bestrebungen des soliden Buchhandels zu unterstützen, schon im Interesse der ungeschmälerten Erhaltung der Steuerkraft der Staatsbürger.

Euer Hochwohlgeboren wollen diese meine freimüthige Aeußerung richtig würdigen. Es ist weniger ein persönliches Interesse, welches ich vertrete, als das Wohl einer Gesamtheit. Ich werde mir auch erlauben, meine Anschauungen in dieser Angelegenheit Sr. Excellenz dem Herrn Justizminister vorzutragen, und werde mich dabei auf Ihr geehrtes Schreiben vom 17. c. beziehen müssen u.

Aachen, 25. Januar 1883.

M. Jacobi.

Das moderne Antiquariat und einen Gesamtkatalog von Preisherabsetzungen betr.

Es ist unleugbar, daß das moderne Antiquariat mit seinen im Preise ermäßigten tabellosen Werken in den letzten Jahren sich eine hervorragende Stellung im Buchhandel erobert hat. Nicht nur viele Verleger empfinden die Nothwendigkeit und Wohlthat desselben, sondern auch die Sortimenter haben zur Genüge erfahren, daß ihnen aus der Verwendung für im Preise herabgesetzte Werke ein ganz bedeutender Nutzen erwächst.

So manches Werk lagert beim Verleger, welches, als es erschien, keinen Absatz finden konnte. Die Gründe hierfür sind so verschiedener Art, daß es unmöglich wäre, sie hier nacheinander aufzuzählen. Kann sich der Verleger nun verstehen, den ganzen Rest der Auflage eines solchen Werkes preisentsprechend an den modernen Antiquar zu verkaufen, so thut er wohl daran; denn durch langes Lagern der durchaus sich nicht rentirenden Werke werden diese für den Verkauf von Jahr zu Jahr werthloser; obgleich sie für den Verleger durch Lager- und Capitalzins immer theurer werden.

Für den Verleger ist es das Beste, den Verkauf im Ganzen so schnell als möglich zu versuchen, sobald er empfunden, daß das Werk doch nur theure Maculatur zu werden verspricht; denn, wenn hiermit überhaupt noch etwas anzufangen ist, so kann es nur der moderne Antiquar.

Für den Verleger ist es schwer, selbst eine Preisherabsetzung vorzunehmen, da er seine Kräfte auf neuere Unternehmungen zu richten hat.

Daß nun ferner das moderne Antiquariat eine Schädigung für das Sortiment sei, ist eine sehr irrige Ansicht. Ich behaupte vielmehr, daß gerade das moderne Antiquariat dazu beiträgt, den Sortimentshandel zu fördern, ihm Vortheile zuzuführen, wie es die Verleger nicht vermögen. Wer die Preisherabsetzungsanzeigen im Sortiment mit Interesse verfolgt hat, wird zugeben müssen, daß die Rabattverhältnisse ganz außergewöhnlich günstige sind; hierzu kommt ferner der wesentliche Vortheil, daß das Publicum von herabgesetzten Werken keinen Rabatt beansprucht; es arbeitet mithin der Sortimenter nach Abzug der unvermeidlichen Spesen mit einem nahezu unverkürzten hohen Rabatt.

Ich glaube, daß der Sortimentshandel, welcher sich für Werke verwendete, die im Preise herabgesetzt sind, sich von der Realität des Geschäftes immer mehr überzeugt hat, und daß jeder

„Schwindel“, wie mancher Unerfahrene sich leicht hin äußert, dabei ausgeschlossen ist.

Unvollständige Exemplare kommen durch Broschüren oder beim Einbinden auch bei ganz neuen Werken vor; wie aber hier Defecte nachgeliefert werden müssen, so wird auch bei defecten herabgesetzten Werken stets der Umtausch oder Nachlieferung des Fehlenden unbeanstandet erfolgen.

Wer sich im Sortiment vom Vorstehenden überzeugt hat und sich fernerhin davon noch überzeugen wird, würde sich gewiß noch in viel umfangreicherer Weise für herabgesetzte Bücher verwenden, wenn ihm ein Mittel in die Hand gegeben würde, welches ihm den ganzen Umfang der im Preise herabgesetzten Werke vor Augen führt. Es genügen ihre Anzeigen in den Fachblättern nicht; ebenso wenig wie die hie und da erscheinenden kleineren Kataloge, z. B. der Commissions-Buchhandlung, Glogau & Sohn, Langewiesche, Vicht & Meyer, Nicolaischen Buchhandlung, Zander u., sondern es ist vielmehr nothwendig, die so zerstreuten Preisherabsetzungen in einen Gesamtkatalog zusammenzustellen. Dieser müßte enthalten den genauen Titel des betreffenden Werkes, seinen früheren und herabgesetzten Ordinärpreis (letzterer, wenn er vorgeschrieben ist), den Nettobaarpreis, die Freiemplare und die Bezugsquelle. Damit solch ein Katalog stets brauchbar bleibt, müßte natürlich eine regelmäßige Ergänzung stattfinden.

Um ihn ins Leben rufen zu können, müßten alle Handlungen, welche im Preise herabgesetzte Werke in Partien oder in Resten besitzen, dieselben im Katalog anführen, damit der Sortimenter bei der geringsten Bestellung sich ohne Zeitverlust orientiren kann, ob das Werk vielleicht billiger, und wo es zu haben ist. Mit etwas Unvollständigem wäre Niemand gedient. Der Insertionspreis der für den Katalog bestimmten Werke muß auf ein Minimum beschränkt werden, um Jedem die Möglichkeit, seine Artikel zur Aufnahme gelangen zu lassen, zu verschaffen. Die hieraus den Beteiligten erwachsenden Vortheile dürften ganz bedeutende sein; Niemand sollte daher die sich etwa bietende Gelegenheit, alle seine Artikel in geordneter Weise zusammengestellt zu wissen, unbenutzt vorübergehen lassen. Ebenfalls müßte der Preis des gesammten Kataloges sowie der Nachträge dem Buchhandel so billig als nur möglich, geliefert werden. Die geringen Ausgaben hierfür decken sich häufig schon bei einem einzigen Auftrage, da die meisten Artikel mit 33 1/2 — 50% und sogar noch mehr rabattirt sind.

Ich verhehle mir die Schwierigkeit eines solchen Unternehmens gar nicht; es kann nur durch ein einheitliches Vorgehen zu Stande kommen; trotzdem möchte ich die Angelegenheit hier zur Sprache gebracht haben, um weitere Stimmen aus dem Buchhandel darüber zu vernehmen.

s. t.

Petition

des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes zu dem Entwurf eines Gesetzes über Krankenversicherung.

An den hohen Reichstag des Deutschen Reiches in Berlin.

Einem hohen Reichstag erlaubt sich der ergebenst unterzeichnete Vorstand des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes eine Petition, das Krankenversicherungsgesetz betreffend zu überreichen. Voraus senden wir einige kurze Notizen über unsern Verein.

Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungs-Gehilfenverband wurde am 13. October 1872 auf Grund beiliegender Statuten ins Leben gerufen, erhielt durch Rescript des hiesigen königl. Gerichtsamts im Bezirksgericht auf Grund des Genossenschaftsgesetzes unterm 1. Mai 1873 die Rechte einer juristischen Person und erstreckt seine Wirksamkeit über das ganze Deutsche Reich.

Der Zweck des Verbandes ist die allseitige Vertretung der

Interessen des gesammten Buchhandlungs-Gehilfenstandes und in Hinblick hierauf gründete derselbe zunächst eine Kranken- und Sterbecasse mit jährlichen Beiträgen von 12 M. unter Gewährung eines Krankengeldes von 15 M. pro Woche für die ersten 26 Wochen der Krankheit, von 9 M. für die weiteren 26 Wochen, von 6 M. für weitere 13 Wochen, im Ganzen 65 Wochen in ununterbrochener Folge. Extraaufstellungen sind nicht ausgeschlossen.

Der Verband zählt jetzt ca. 1500 Mitglieder mit einem Vermögen von ca. 56,000 Mark, jährlichen Krankengeld-Leistungen ca. 10,000 Mark, Sterbegeld-Zahlungen ca. 1800 Mark.

Diese günstigen Verhältnisse sind darauf zurückzuführen, daß den Cassen durch den gesammten Buchhandel bedeutende freiwillige Beiträge zufließen.

Eine weitere Cassa, „die Wittwen- u. Waisen-Cassa“ wurde im Juli v. J. gegründet.

Durch das dem hohen Hause vorliegende Gesetz über Krankenversicherung wird der Verband insofern berührt, als seine Mitglieder bei Gründung von ortstatutarischen Krankencassen event. zwangsweise zu denselben herangezogen werden können, aus welchem Umstande unsern Angehörigen neue Lasten erwachsen würden.

Da die Gehaltsverhältnisse der Handlungsbesessenen im Allgemeinen, namentlich die der jüngeren Standesgenossen, keine derartig günstigen sind, um doppelte Lasten tragen zu können, so müßten dieselben aus der Berufs-Krankencassa austreten und dadurch bedeutende Rechte aufgeben.

Der Verband zahlt an Krankengeldern aber eine höhere Summe, als im Gesetz vorgesehen, und gewährt ohne besondere Beiträge Begräbnisgelder bis zur Höhe von 500 Mark, sodaß es wohl gerechtfertigt sein dürfte, wenn wir in Rücksicht auf das langjährige Bestehen unserer Cassa, sowie in Hinblick auf die äußerst günstige finanzielle Lage derselben dem hohen Reichstag die Bitte vortragen, dem betreffenden §. des Gesetzes über die Krankenversicherung eine Bestimmung anzufügen, dahin gehend:

Gehilfen und Lehrlinge, welche einer gutfundirten Berufs-Kranken- und Sterbecasse angehören, sind von dem Zwange, einer ortstatutarisch zu gründenden Krankencassa beizutreten, befreit; oder event.:

Gehilfen und Lehrlinge, welche einer gutfundirten Berufs-Kranken- und Sterbecasse angehören, können auf Beschluß derjenigen Behörden, welche ortstatutarische Krankencassen errichten, von dem Zwange, denselben beizutreten, befreit werden.

Ein hohes Haus um wohlwollende Aufnahme unseres Gesuches bittend, verharren wir

in hoher Ehrerbietung ganz ergebenst

Leipzig, am 29. Januar 1883.

Der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes.

Ed. Baldamus, Vors. Otto Berthold, stellv. Vors.
Joh. Kracht, Schriftf. Rob. Rühlich, stellv. Schriftf.
Otto Gottwald, Deput.

Aus dem Allgem. Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbande.

Kreis Leipzig. Nach einer geraumen Pause fand Dienstag den 23. ds. die 40. bezw. 2. Kreisversammlung des Kreises Leipzig (vormals Sachsen) statt. Punkt 1. der Tagesordnung war der Klarstellung einer Prinzipienfrage gewidmet und handelte darüber, ob der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes in Uebereinstimmung mit der Mehrzahl der Vertrauensmänner berechtigt sei, Beschlüsse zu fassen, wie es im vorigen Jahre bei Gelegenheit der Festsetzung eines Preises für die Geschichte des Verbandes geschehen ist. Unter voller Anerkennung der thatkräftigen Wahrung der Interessen des Verbandes seitens des Vor-

standes fand nachstehende Resolution beinahe einstimmige Annahme: „Die Versammlung spricht die Erwartung aus, daß der Vorstand in der nächsten Hauptversammlung um Indemnität wegen seiner Verfügung betreffend den Preis der Verbands-Festschrift nachsucht.“

Der nächste Theil der Tagesordnung lautete: „Besprechung der Lehrlingsfrage.“ Die Veranlassung dazu boten die Klagen der Prinzipalität über vielfach ungenügende Vor- und Ausbildung der jungen aus der Lehre kommenden Gehilfen einerseits, und andererseits die thatsächlich bestehende Schwierigkeit, für junge Gehilfen eine geeignete Stellung zu finden; sodann ferner die Bestrebungen anderer Corporationen (der Buchdrucker, Kaufleute etc.), den Zufluß von jungen ungeeigneten Elementen zu ihren Ständen einzudämmen, denen sich neuerdings sogar die preussische Regierung bezügl. des akademischen Studiums (Begründung: Ueberproduction von Gebildeten!) anschließt.

Wir haben es also mit Erscheinungen zu thun, welche, wenn es nicht schon bereits geschehen ist, entschieden ihre Rückwirkung auf den Buchhandel haben müssen, denn dorthin wird sich der Strom als auf ein anscheinend verlockendes Versuchsfeld lenken. Ueber dieses wichtige Thema entwickelte sich eine lebhaftere, interessante und rein sachliche Debatte. Die Versammlung einigte sich dahin, in einem Rundschreiben an sämtliche Vertrauensmänner, Ortsvorsteher und Cartellvereine aufzufordern, dieser Frage in den einzelnen Kreisen ebenfalls näher zu treten, um, wohl vorbereitet, in der nächsten Verbands-Hauptversammlung den Gegenstand gemeinsam besprechen, sowie erwägen zu können, was hier zu thun geeignet erscheint.

Nach kleineren Mittheilungen, u. a. daß die Commission wegen Gründung einer Altersversorgungs- und Invaliden-Cassa bedauerlicherweise zu dem Entschlusse habe kommen müssen, daß das Project derzeit zu vertagen sei, da es nicht gut angebracht sein dürfte, jetzt schon wieder von der Prinzipalität Opfer zu erwarten, schloß der Vertrauensmann diese zahlreicher als je (58 Theilnehmer hatten sich in die Präsenzliste eingezeichnet) besuchte Kreisversammlung.

— x — r.

Miscellen.

Aus dem Grote'schen Verlag in Berlin steht in kurzem ein neues bedeutsames Unternehmen zu erwarten, das wohlberechtigt ist, das besondere Interesse des Buch- und Kunsthandels in Anspruch zu nehmen. Unter dem Titel „Zeichnungen von Albrecht Dürer in Nachbildungen herausgegeben von Dr. Friedr. Lippmann, Director des k. Kupferstichcabinetts in Berlin“ soll eine Sammlung von 99 Zeichnungen des großen Meisters erscheinen, deren Originale sich theils in dem königl. Kupferstichcabinet zu Berlin, theils in englischem Privatbesitz befinden. Um dem Kunstfreund den Genuß von wirklich getreuen Nachbildungen der Originale zu verschaffen, sind alle Mittel der modernen Technik, mechanische Aufnahmen, Lichtdruck, Heliogravure, Xylographie, Farbendruck, sowie Combinationen dieser verschiedenen Reproductionsarten aufgeboden worden. Die Ausgabe dieses Prachtwerkes soll in einem eigenartig eingebundenen prächtigen Folioband zum Preise von 250 Mark geschehen; die Verlags-handlung behält sich aber vor, denselben nach Verlauf von 6 Wochen nach dem Datum der Ausgabe auf 300 Mark zu erhöhen — ein sehr nahe liegender Fall, indem von dem Werke nur 300 in der Presse numerirte Exemplare hergestellt werden und die Veranstaltung einer zweiten Auflage nicht stattfinden soll. — Wenn dem Unternehmen die zu erhoffende fördernde Aufnahme im Kreise der Kunstfreunde zutheil wird, so ist noch eine weitere Serie von etwa hundert Dürer'schen Zeichnungen in Aussicht genommen, wozu das Material bereits gesichert ist.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von dem Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettizolle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[4702.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Röhrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4703.] Hamburg, am 2. Januar 1883.
P. P.

Um mich meinem Verlage ausschließlich widmen zu können, habe ich meine Sortimentbuchhandlung unter heutigem Datum an Herrn Arnold Ebert aus Goslar verkauft. Da mir Herr Ebert seit vielen Jahren befreundet ist und mir seit 1877 als Procurist zur Seite gestanden hat, so kann ich ihn den Herren Verlegern auf das wärmste empfehlen und habe die feste Ueberzeugung, daß er das auf solidester Basis aufgebaute Geschäft in gleicher Weise fortführen und zu immer größerer Blüthe entfalten wird. Herr Ebert ist ein Mann von durchaus vertrauenswürdigem Charakter, verfügt über hinreichende Mittel, um seinen Verpflichtungen stets nachkommen zu können, wie er auch den Kaufschilling voll erlegt hat.

Alles im vorigen Jahre in Rechnung gelieferte wird von Herrn Ebert zur diesjährigen Ostermesse verrechnet und habe ich für ordnungsgemäße Regulirung.

Indem ich die Herren Verleger bitte, die mit mir geführten Conti in unveränderter Weise mit meinem Nachfolger weiter zu führen, spreche ich für das mir in so vollem Maße entgegengebrachte Vertrauen hiermit meinen aufrichtigen Dank aus und verbleibe in vollkommener Hochachtung

Ihr ergebener

Karl Grädener.

Hamburg, 2. Januar 1883.

P. P.

Durch Gegenwärtiges habe ich die Ehre, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß die Sortimentbuchhandlung von

Karl Grädener

Bones und Geisler Nachfolger

unter heutigem Datum mit Activis und Passivis durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist

und ich das Geschäft unter unveränderter Firma in bisheriger Weise fortführen werde.

Infolge meiner fünfjährigen Thätigkeit als Procurist in dem von mir übernommenen Geschäfte, sowie unterstützt durch ausgedehnte freundschaftliche wie verwandtschaftliche Beziehungen in hiesiger Stadt, glaube ich hoffen zu dürfen, daß so gut eingeführte Geschäft mindestens auf bisheriger Höhe zu erhalten.

Deshalb richte ich an die Herren Verleger die höfliche Bitte, die Conti auch ferner offen zu halten und den Verkehr mit der von mir übernommenen Firma in keiner Weise zu unterbrechen. Mir stehen genügende Mittel zur Verfügung, um bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Ihre Genehmigung voraussetzend, übernahm ich alles im Jahre 1882 in Rechnung gelieferte und werde hierüber zur Ostermesse, unter Garantie meines Herrn Vorgängers, abrechnen.

Meine Commissionen werden auch für die Folge von den Herren Rob. Hoffmann in Leipzig und Georg Windelmann in Berlin besorgt werden. Meinen Bedarf wähle ich nach wie vor selbst und bitte, mir wichtige Circulare per Post zugehen zu lassen.

Betreffs meiner buchhändlerischen Laufbahn erlaube ich mir auf nachstehende Zeugnisse zu verweisen und empfehle mich dem freundlichen Wohlwollen der Herren Verleger angelegentlichst.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Arnold Ebert.

Zeugnisse.

Herr Arnold Ebert, Sohn des Herrn Pastor Ebert zu Pittbergen (Hannover), hat seit Ostern 1863 bis dahin 1867 als Lehrling und seit Ostern 1867 bis heute als Gehilfe in meiner Buchhandlung gearbeitet. Durch sein sittliches Betragen, seinen Fleiß und seine Leistungen im Geschäfte erwarb er sich meine ganz besondere Zufriedenheit, was ich ihm mit Vergnügen bezeuge. Bei seinem Scheiden aus meinem Hause wünsche ich ihm auf seinem ferneren Lebenswege von Herzen alles Glück und Wohlergehen.

Rostock, den 22. Juni 1868.

Hermann Schmidt,

Firma: Stiller'sche Hofbuchhandlung.

Herr Arnold Ebert hat von Juli 1868 bis Juli 1870 in meinem damaligen Sortiment-Geschäfte Gräfe & Unzer als Gehilfe gearbeitet und mir in dieser Zeit nicht nur als tüchtiger Mitarbeiter, sondern auch als lieber junger Freund zur Seite gestanden, dessen fernere Laufbahn ich stets mit Theilnahme verfolgte. Der Krieg 1870/71, den er dann mitmachte, setzte leider seiner Thätigkeit in meinem Geschäft ein Ziel und nach beendetem Feldzug war es mir alsdann eine Freude, ihn meinem Bruder in Hamburg aus vollster Ueberzeugung empfehlen zu können.

Zu seiner jetzt bevorstehenden Selbständigkeit wünsche ich von Herzen Glück.

Königsberg i/Pr., 29. December 1882.

Heinrich Gräfe.

Herr A. Ebert wünscht, daß ich seinem Circular bei Uebernahme des Grädener'schen Geschäftes einige Worte anfüge, und ich komme diesem Wunsche mit besonderem Vergnügen nach. — Denn es ist mir eine Freude, Herrn Ebert, der vom Januar 1872 bis November 1877 in meinem Geschäfte thätig war, in den Kreis der Kollegen mit einzuführen, da ich in diesen 6 Jahren Gelegenheit genug hatte, in ihm die Eigenschaften kennen und schätzen zu lernen, welche vor allem dazu nöthig sind, um einem Geschäfte den Erfolg zu sichern: Arbeitsamkeit, Geschäftskennntniß und strenge Rechtlichkeit, — Eigenschaften, durch welche aus dem Gehilfen mir ein Freund geworden ist.

Wenn ich ihm somit Glück wünsche, daß er durch die Uebernahme der Firma R. Grädener sich zur Selbständigkeit durchgearbeitet hat, so spreche ich den Verlegern gegenüber auch die Ueberzeugung aus, daß Herr Ebert des Vertrauens würdig ist, um welches er bittet; — ich befürworte daher diese Bitte auf das wärmste.

Hamburg, December 1882.

Lucas Gräfe.

Herr Arnold Ebert bittet mich, sein Etablissements-Circular mit einigen empfehlenden Worten zu begleiten. Ich entspreche gern seinem Wunsche, da ich dadurch einerseits nur eine angenehme Pflicht erfülle, die langjährige Freundschaft mir auferlegt, und da ich andererseits aus innerster Ueberzeugung bestätigen kann, daß Herr Ebert ein Mann von vorzüglicher geschäftlicher Tüchtigkeit ist, dessen ehrenhafte Gesinnung vertrauensvolles Entgegenkommen verdient. Ich empfehle ihn daher auf das wärmste dem Wohlwollen meiner Herren Kollegen.

Wien, 30. December 1882.

Wilhelm Fried,
I. I. Hofbuchhändler.

[4704.] Ried, 1. Januar 1883.
P. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine unter der Firma:

Josef Kränzl'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

am hiesigen Plage bestehende Sortimentbuchhandlung ohne Activa und Passiva an Herrn Franz Kemmetmüller aus Gmunden käuflich abgetreten habe.

Die bis zum Schlusse des Jahres 1882 laufende Rechnung wird wie alljährlich zur Ostermesse durch mich prompt erledigt werden; der Verlag bleibt in meinen Händen. Indem ich nun nach einer dreißigjährigen Thätigkeit aus einem mir lieb gewordenen Kreise scheidet, danke ich für das mir in reichlichem Maße gewordene Vertrauen und bitte zugleich, dieses auch meinem Herrn Nachfolger, welcher, mit ausreichenden Mitteln versehen, das Geschäft in altgewohnter Weise fortführen wird, zuwenden zu wollen.

Mit vollkommenster Hochachtung

ergebenst

Josef Kränzl.

Ried, im Januar 1883.

P. T.

Anschließend an obiges Circular des Herrn Kränzl erlaube ich mir Ihnen mitzutheilen, daß ich mit Kaufvertrag vom 23. Decbr. v. J. *) die seit 1829 unter der Firma:

Josef Kränzl

bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek und Journal-Versehrer ohne Activa und Passiva käuflich durch Baarzahlung an mich gebracht habe.

Das Geschäft wurde von mir am 1. Januar 1883 übernommen und wird von mir unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Jos. Kränzl'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

Franz Kemmetmüller

in der alten soliden Weise fortgeführt werden.

Die nöthigen Kenntnisse habe ich mir im Verlaufe einer mehrjährigen Lehr- und Wanderzeit in Steyr, Gmunden, Linz, Heidelberg und Wiesbaden angeeignet und erlaube mir, Sie auf nachstehende Empfehlungen hinzuweisen. Es stehen mir zur Weiterführung und Ausdehnung der Geschäfte hinreichende Mittel zur Verfügung und bitte ich die Herren Verleger, welche mit der alten Firma bereits in Rechnung gestanden, ihr Vertrauen auf mich übertragen bezw. der neuen Firma Conto eröffnen zu wollen; es wird mein aufrichtiges Bestreben sein, die Geschäftsverbindung zu einer angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Die Ostermeh-Abrechnung wird noch von meinem Herrn Vorgänger geordnet werden, während alles seit 1. Januar 1883 der alten Firma geliefert auf die neue zu übertragen bitte.

Die Herren E. Enobloch in Leipzig und C. Keger in Wien haben die Güte gehabt, meine Commissionen für Leipzig resp. Wien zu übernehmen und werden selbe stets mit ausreichender Cassa versehen sein.

Nova wähle ich, bitte aber um Zusendung von Circularen, Prospecten und Antiquariats-Katalogen in einfacher Anzahl.

Hochachtungsvoll ergebenst

Franz Kemmetmüller.

*) Wird von mir bestätigt.

Josef Kränzl.

Zeugnisse.

Herr Franz Kemmetmüller aus Gmunden hat vom 20. Februar 1878 bis heute in meinem Geschäfte eine Gehilfenstelle bekleidet und während dieser Zeit mir Gelegenheit gegeben, ihn als einen fleißigen, zu allen vor kommenden Geschäften gern bereitwilligen Arbeiter kennen zu lernen; ich kann dabei seine Treue wie auch sein Benehmen gegen Umgebung und Publicum nur rühmend anerkennen. Zu seinem künftigen Lebenswege wünsche ich ihm Gottes besten Segen.

Linz, den 20. August 1878.

F. H. Ewert,

K. K. Hofbuch- und Kunsthandlung.

Herr Franz Kemmetmüller aus Gmunden hat vom 1. September 1878 bis heute als Gehilfe in meinem Geschäfte gearbeitet. Derselbe hat sich während dieser ganzen Zeit durch seinen unermüdblichen Fleiß, seine Treue und Gewissenhaftigkeit, sowie reges Interesse am Geschäft meine vollste Zufriedenheit erworben.

Ich wünsche ihm von Herzen Glück auf

seiner ferneren Laufbahn und empfehle ihn aufs wärmste.

Hochachtungsvoll

Linz a. d. D., 31. August 1880.

Franz Winter's Buchhandlung,
A. Fest.

Herr Franz Kemmetmüller aus Gmunden war vom 1. October 1880 bis zum 5. Mai 1882, dem Tage, da ich mein Sortimentsgeschäft abgab, in meinem Geschäfte als Gehilfe thätig und gebe ich ihm hiemit gern das Zeugniß, daß ich in ihm durch seinen Fleiß, seine Zuverlässigkeit und seinen regen Eifer für das Geschäft eine treue Hilfe hatte. Sein ehrenhafter solider Charakter, sowie sein ernstes Streben nach Weiterbildung haben ihm meine Achtung erworben. Ich empfehle ihn deshalb gern meinen geehrten Herren Collegen und scheide von ihm mit den besten Wünschen für sein ferneres Wohlergehen.

Heidelberg, 31. Mai 1882.

Georg Weiß.

Herrn Franz Kemmetmüller aus Gmunden empfehle ich meinen Herren Collegen aufs wärmste. Derselbe besitzt vollkommen genügende Mittel, das von ihm erworbene und baar bezahlte Kränzl'sche Geschäft zu erweitern, und wird durch seine Thätigkeit und größte Pünktlichkeit die Verbindung mit ihm lohnend und angenehm machen.

Leipzig, 29. December 1882.

R. Reiland,

Fa.: Fues' Verlag (R. Reiland).

Herr Franz Kemmetmüller bittet mich bei Gelegenheit seines Etablissements resp. der Uebernahme der Jos. Kränzl'schen Buchhandlung in Ried um meine Empfehlung. Wenn ihm die meinen Herren Collegen gegenüber von Nutzen sein kann, so gebe ich sie gerne, da sein solider Charakter und sein Fleiß gute Bürgschaft für das Gedeihen seines Geschäftes abgeben. Die Verbindung mit ihm wird gewiß eine angenehme sein.

Heidelberg, 4. Januar 1883.

Georg Weiß.

Linz, 31. December 1882.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, Herrn Franz Kemmetmüller aus Gmunden, welcher meinem Geschäfte 2 Jahre hindurch als erster Gehilfe vorstand, in den Kreis der Herren Collegen einführen zu können, und empfehle denselben als tüchtigen Geschäftsmann Ihrem geneigten Wohlwollen, was er gewiß jederzeit rechtfertigen wird. Meine besten Wünsche begleiten ihn auf seiner neuen Laufbahn.

Hochachtungsvoll

Alfred Fest,

in Firma: F. Winter's Buchhandlung.

Herr Franz Kemmetmüller aus Gmunden, welcher jetzt in den Kreis der selbständigen Buchhändler einzutreten beabsichtigt, empfehlen wir unseren Herren Collegen aufs wärmste. Während seines Aufenthaltes in unserem Verlagsgeschäfte haben wir ihn als einen rastlos thätigen und umsichtigen Geschäftsmann kennen gelernt, welcher das Vertrauen, das Sie ihm bei Conto-Eröffnung entgegenbringen, in jeder Beziehung rechtfertigen wird.

Gern eröffnen wir ihm bei Ankauf der löblichen J. Kränzl'schen Buchhandlung in Ried Conto und wünschen ihm von Herzen einen reichen Erfolg bei seinem neuen Unternehmen.

Wiesbaden, den 29. December 1882.

Ad. Gestewitz' Verlag.

[4705.] Statt Circular.

P. P.

Hiermit machen wir Ihnen die höfliche Mittheilung, daß wir unsere am 1. Januar d. J. eröffnete

Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung

in den Verkehr mit dem löbl. Buchhandel bringen und Herrn Bruno Radelli in Leipzig die Besorgung unserer Commissionen übertragen haben.

Wir wählen selbst, bitten aber um Einsendung von Circularen, Wahlzetteln und Placaten.

Mit Hochachtung

Chemnitz i/S., Zwickauer Str. 92 C.

Damler & Lürde.

Verkaufsanträge.

[4706.] Verkauf einer Buchhandlung. — Meine im vor. Jahre in Berlin S. W., Ascanischer Platz 4, begründete Buchhandlung für meinen eigenen Verlag und für Sortiment möchte ich unter sehr günstigen Bedingungen mit Uebernahme eines Theils der Miethe an einen tüchtigen Buchhändler verkaufen.

Dr. Fr. Wallmann.

[4707.] Große rheinische Buchhandlung zum Herbst dieses Jahres zu verkaufen. Geschäft mit bedeutendem Umsatze, ausgedehntem Kundenkreis, großen Lieferungen an Behörden und Anstalten. Durch vorzügliche Lage und Filiale bester Tagesverkauf. Preis 50,000 Mk. Offerten: F. H. 84. postlagernd Leipzig.

[4708.] In einer kleinen, aber frequenten Stadt des nordwestlichen Deutschlands ist eine Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und kleinem einträglichen Verlag für 16,000 Mark zu verkaufen. Umsatz 25,000 Mark, Reingewinn 4500—5000 Mark, effective Werthe ca. 12,000 Mark, Anzahl. 8,000 Mark. (Ev. auch das günstig gelegene Haus für 18,500 Mark mit 3000 Mark Anzahl.)

Das gut fundirte, blühende Geschäft erfreut sich beim Publicum wie im Buchhdl. des best. Renommées.

Berlin.

Elwin Staude.

[4709.] Eine im besten Betriebe stehende Pianofortehandlung in einer größeren Stadt Bayerns ist mit schönem Inventar sogleich zu verkaufen, oder es könnte auch ein Associé, der über ein Vermögen von 10 bis 15,000 Mk. verfügen könnte, in dieses Geschäft eintreten. Offerten werden unter A. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Strengste Discretion zugesichert.

[4710.] Eine solide und gut accreditirte Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer kleineren Stadt Norddeutschlands soll mit einer Anzahlung von 8000 Mk. verkauft werden. Das Geschäft ergibt einen Reingewinn von ca. 5000 Mk. Ernstliche Kaufliebhaber erfahren Näheres sub B. B. W. durch die Exped. d. Bl.

[4711.] Ein streng solides, ohne Ueberträge saldirendes Sortiment mittleren Umfanges m. kleinem Localverlag, ohne alle Nebenbranchen, ist in einer größeren Stadt Norddeutschlands zu verkaufen.

Reflectenten, welche über 25,000 Mark verfügen, wollen ernstliche Vorschläge unter C. V. Nr. 28. an die Exped. d. Bl. einsenden,

[4712.] Eine Leihbibliothek von 10,500 Bänden ist zu verkaufen. Offerten unter J. B. 115. an die Exped. d. Bl.

[4713.] Eine kleinere Buch- u. Antiquariats-handlung in einer großen und schönen Residenzstadt Mitteldeutschlands mit einem Lagerwerthe von ca. 6000 M. ist Umstände halber sofort preiswerth zu verkaufen. Das Geschäft ist noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig und bietet einem tüchtigen, etwas bemittelten Buchhändler eine ebenso sichere als angenehme Existenz. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter F. H. # 3.

Aufgejuche.

[4714.] Zu sofort wird in einer kleineren Stadt ein solides und schon länger bestehendes Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter G. H. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig erbeten.

[4715.] Ein junger erfahrener und zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs, am liebsten in Mitteldeutschland zu erwerben. Gefällige Offerten unter Zusicherung strengster Discretion werden erbeten unter Chiffre O. P. 12. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergejuche.

[4716.] Für eine Leipziger Verlagsbuchhandlung mit belletristischer Zeitung wird behufs ausgedehnteren Betriebes der letzteren ein Theilhaber mit 10—15,000 Mark gesucht. Reflectenten wollen ihre Adresse niederlegen unter N. N. 815. in der Exped. d. Bl.

[4717.] Der Besitzer einer alten, soliden Sortimentshandlung in einer Universitätsstadt Norddeutschlands wünscht einen tüchtigen jungen Mann von angenehmer Persönlichkeit als Socius mit 10—15,000 Mark aufzunehmen, um dadurch eine Stütze in der Geschäftsführung und einige freie Hand für Verlagsunternehmungen zu gewinnen. Offerten unter N. 55. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[4718.] Bei der jetzt stattfindenden Aufstellung der Gemeindesteuer-Rollen in den meisten Städten empfehle ich das in meinem Verlage erschienene Werk:

Sammlung

von

Prozenttabellen nach Reichsmark und Pfennigen

von 1%—199%. Zum Gebrauche bei Aufstellung der Gemeindesteuer-Rollen bearbeitet

von

Friedrich Roth,

Bürgermeister-Sekretär.

Preis 4 M. ord., 3 M. netto.

Handlungen mit Kundschaft unter den Verwaltungs-Beamten stehen Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Ich bitte, zu verlangen.

Düsseldorf, Ende Januar 1883.

Felix Bagel.

In Frankreich verboten!

[4719.]

Die kleine Ausgabe

von:

Mémoires

du

Comte Horace de Viel-Castel

ist vollständig vergriffen und wird nicht mehr neu gedruckt. Von jetzt an ist nur noch die grosse Ausgabe à 12 M. ord., 9 M. no. baar zu beziehen.

Das complete Werk wird ca. 6 Bände umfassen, wovon die übrigen 5 successiv in Zwischenräumen von 3—4 Monaten erscheinen werden.

Ich bitte Sie, Vorstehendes bei Ihren Verschreibungen gef. beachten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Bern, 22. Januar 1883.

B. F. Haller.

„Auf der Höhe.“

Internationale Revue,

herausgegeben von

Dr. Leop. von Sacher-Masoch.

[4720.]

Da die internationale Revue „Auf der Höhe“ gleich bei ihrem Erscheinen das größte Aufsehen erregte und von Monat zu Monat mehr Freunde in und ausserhalb Deutschlands gewann, so mußte es die unterzeichnete Verlags-handlung wundern, daß manche Kollegen noch keine Abnehmer in ihrem Wirkungskreise finden konnten. Um nun die Herren Sortimenter für dieses beachtenswerthe Unternehmen zu interessiren, sollen nunmehr Bedingungen aufgestellt werden, wie solche wohl kaum bis jetzt geboten wurden.

Es stehen demnach das letzte Quartal

October, November und December

gratis zur Verfügung, von der Aussicht ausgehend, daß aus einem Quartal viel eher die Reichhaltigkeit und Gediegenheit der internationalen Revue erkannt wird, als nur aus einem Hefte, und wird deshalb auch der Erfolg nicht ausbleiben.

Die Bezugsbedingungen sind 33 1/3 % und 11/10.

Achtungsvollst

Leipzig.

E. L. Morgenstern.

[4721.] Heute wurde zur Fortsetzung versandt von der

neunzehnten Stereotyp-Auflage

von

Schlossers Weltgeschichte

für

das deutsche Volk.

Fortgeführt bis 1880.

— Dritte Ausgabe. —

Lieferung 43. à 1 M. ord., 70 S. netto, 65 S. baar.

Diese neue Auflage steht auch bereits complet zu Diensten.

Berlin, 29. Januar 1883.

Oswald Seehegen.

[4722.] Durch uns ist zu beziehen:

Geschichte

der

Assimilation

und

Chlorophyllfunction.

Habilitationschrift

von

Dr. Adolph Hansen.

Separat-Abdruck aus Sachs' Arbeiten des botanischen Instituts in Würzburg.

90 Seiten. Gross-Octav. 1 M. 50 S. baar.

Diese hochinteressante Arbeit, welche nicht in den Handel gekommen ist, hat wegen der in ihr enthaltenen Polemik gegen Pringsheim in den betreffenden wissenschaftlichen Kreisen grosses Aufsehen erregt.

Wir bitten, nur baar zu verlangen.

Würzburg. A. Stuber's Antiquariat (Kadisch & Ziegert).

[4723.] Zur Versendung liegt bereit:

Die

Irrenanstalten

im

preussischen Staate

in den

Jahren 1877, 1878 und 1879.

Herausgegeben

vom

königlichen statistischen Bureau

in Berlin.

Heft LVIII. der Preussischen Statistik, amtliches Quellenwerk.

Royal-Quart. Preis 6 M. 40 S. m. 1/4.

Inhalt:

Frequenz. — Individuen und deren Krankheitsformen. — Rückfälle. — Genesene. — Gestorbene. — Erbllichkeit der Krankheitsformen. — Religion. — Beruf. — Altersverhältnisse. — Familienstand der Geisteskranken etc.

Bei Aussicht auf Absatz bitten, zu verlangen.

Berlin, 26. Januar 1883.

Verlag des königl. statist. Bureaus.

[4724.] In meinem Commissionsverlage erschien:

РАЗЫСКАНИЯ

по вопросу

о грамматическомъ родѣ

ЭД. БОЛЬТЕРА.

(Forschungen über das grammatikalische Genus von E. Wolter.)

3 M. mit 25%.

Nur fest oder baar.

Riga.

N. Kymmel,

A. Hartleben's Verlag in Wien.
[4725.]

Soeben erschienen in unserem Verlage:

Die
Kunst und der Schauspieler.
Von

C. Coquelin

von der Comédie française.

Uebersetzt und eingeleitet von
Ferdinand Groß.

Mit Coquelin's Porträt.

4 Bogen. Octav. In elegantester Ausstattung.

Preis geh. 80 fr. = 1 M 50 A.

Elegant gebunden (nur fest) 1 fl. 35 fr. =
2 M 50 A.

(Hartleben's Chronik der Zeit. 6. Heft.)

Das Jahr 1882,

seine bedeutendsten Ereignisse
und

ihre Vorgeschichte.

Von

Moriz B. Zimmermann.

Mit 13 Illustrationen.

6 Bogen. Octav. Geh. 30 fr. = 60 A.

Ungarns

Stromregulirungen.

Von

Johann Ritter Stefanović von Vilovo.

Mit 30 Plänen,

Skizzen und Pegelstandtafeln.

7 Bogen.

gr. Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M

Handbuch

über die

Hufbeschlagkunst der Pferde,

deren Mängel und Gebrechen
als gestellte, gelöste und gekrönte
Preisfrage.

Sowie die Lehre
(mit Rathschlägen)

über die Beseitigung und Hebung der
Fehler — überhaupt Einführung und
Herstellung eines rationellen Eisen-
beschlages der Pferde.

Von

J. R. Ableitner,

k. bayr. Stabs-Veterinär a. D.

12 Bogen. Octav. Eleg. geh. 80 fr. =

1 M 50 A.

(Nur für Oesterreich.)

Die neue Gewerbeordnung

nach den

Beschlüssen des Abgeordnetenhauses.

Von

Dr. Sigm. Goldberger.

5 Bogen. Octav. Geh. 30 fr.

In Rechnung 25%, 11/10; baar 33 1/2%,
11/10.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Zur gef. Kenntnissnahme.

[4726.]

Mit Nr. 10, 1883 (Februar-Nummer) geht
das altbekannte Fachblatt:

„Der Maschinenbauer“,

welches ich käuflich erwarb, aus dem Verlage
von A. S. Payne in Reudnitz-Leipzig in den
meinigen über. *)

Ich werde genau in der bisherigen Weise
expediren und gut gehaltene Retourpakete des
Maschinenbauer sowie meiner übrigen Pe-
riodica innerhalb dreier Monate, vom Tage
der Expedition an gerechnet, anstandslos ein-
lösen, was ich die Herren Commissionäre
freundlichst zu beachten bitte.

Die Herren Verleger techn. Werke mache
ich auf die günstigen Insertions-Chancen auf-
merksam, welche besonders die nächsten, in er-
höhter Auflage erscheinenden Hefte des Ma-
schinenbauer bieten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 23. Januar 1883.

E. Rowal,

Firma: G. Knapp, Verlagsbuchhandlung,
E. Rowal.

*) Wird hiermit bestätigt.
pp. A. S. Payne
A. Payne.

Verlag von

Emil Sommermeyer in Baden-Baden.

[4727.]

Ueberreste

**germanischen Heidenthums im
Christenthum**

oder die

**Wochentage, Monate und christlichen
Feste etymologisch, mythologisch, sym-
bolisch und historisch erklärt**

von

A. A. Oberle,

Professor des Religions-Unterrichts am Gymnasium
in Baden-Baden.

Preis: 3 M mit 25% à cond.

Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Emil Sommermeyer.

[4728.] Bei Beginn des neuen Quartals em-
pfehle ich Ihrer gef. ferneren Verwendung:
Levysohn's Ziehungsliste sämmtl. ausloosb.
Effecten. Ab. 1 1/2 M quart. Ins. 30 A p. Z.
Grünberg i/Schl. **W. Levysohn.**

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[4729.]

Soeben erschien:

Handbuch

der

Ingenieurwissenschaften

in vier Bänden.

Vierter Band:

Die Baumaschinen.

Erste Abtheilung:

Kraftmaschinen, Triebwerke, Wasserhebe-
maschinen, Baggermaschinen, Rammen u.

zugehörige Hilfsmaschinen,

bearbeitet von

**E. Brauer, H. Büching, R. Graepel,
A. Krebs, F. Lincke, Fr. Neukirch,
H. Schellhaas,**

herausgegeben von

L. Franzius,

Oberbaudirektor in Bremen,

und

F. Lincke,

Professor an d. technischen Hochschule zu Darmstadt.

Mit 146 Holzschnitten, vollständigem
Sachregister u. 23 lithogr. Tafeln.

Lex.-8. 24 M; geb. 26 M 50 A.

Durch den IV. Band des „Handbuchs
der Ingenieurwissenschaften“, dessen 1. Ab-
theilung nunmehr erschienen ist, wird eine
in der technischen Literatur allgemein
empfundene Lücke ausgefüllt. Der Heraus-
gabe stellten sich nicht unwesentliche Schwie-
rigkeiten entgegen, die sogar bei weit vor-
geschrittenem Drucke noch Aenderungen be-
dingten und die Verzögerung in dem Erschei-
nen erklären.

Das Werk wird in der jetzt vorliegen-
den Gestalt bei allen *Maschineningenieuren*,
Baumeistern und *Bauleitern*, wie auch den
Lehrern des Baumaschinenwesens die leb-
hafteste Anerkennung finden; ich bitte, es
daher jenen zur *Ansicht*, wie den *Abneh-
mern* der früher erschienenen Bände des Hand-
buches zur *Fortsetzung* zu senden.

Ein ausführlicher *Prospect* über das
ganze Handbuch steht *gratis* zu Diensten.

Die eingegangenen Bestellungen sind
expedit und steht Mehrbedarf zu Diensten.

Leipzig, 26. Januar 1883.

Wilh. Engelmann.

Unverlangt wird nichts versandt!

[4730.]

Soeben erschien:

Ein Spieler der gewinnt.

Roman

von **Maurus Jókai.**

2 Bde. Preis in eleg. Ausstattung 6 M ord.

In Rechnung

mit 25%, gegen baar mit 40% und 11/10.

Budapest, 25. Januar 1883.

Gebrüder Révai.

Neue Illustrierte Zeitung Nr. 18.(Verlag der „Steyrermühl“, vormals
L. C. Zamarski in Wien.)

[4731.]

Quer durch den schwarzen Continent. Von
F. v. Thünen. (Mit Portrait.) — Idylle.
(Mit Bild von F. Kaufmann.) — Nordsee-
strand. (Mit Bild von Robert Ruß.) —
Camille Desmoulins. (Mit Bild von F.
Flameng.) — Kunstmäcenas und Ballerina.
Original-Federzeichnung von E. Rochefort. —
Das Befreiungs-Denkmal für 1683 auf dem
Kahlenberge. Entworfen vom Architekten Streit.
(Mit Bild.) — Jakob v. Falke. (Mit Por-
trait.) — Prof. Dr. Gust. Ad. B. Peschla.
(Mit Portrait.) — Léon Gambetta's Vater.
(Mit Portrait.) — Deutsche Argonauten.
Roman von W. Messenhäuser. (Fortsetzung.)
— Oesterreich-Ungarns Militär-Territorial-
Eintheilung. Von Eugen Josef May. (Mit
einer Karte.) — Publikaum und Theater in
Wien. Von Alphons Danzer. — Aus halb-
vergangener Zeit. VI. Franz Grillparzer.
(Fortsetzung.) Von Ludwig August Frankl.
— Der Herr General. Novelle von Balduin
Groller. (Fortsetzung.) — Kleine Chronik.
— Schach. Redigirt von Ernst Falkbeer. —
Correspondenz. — Rösselsprung-Carnevals-
Humoreske VI. Von Dr. Späglein. —
Silberräthsel. — Anagramm.

Preis pr. Qu. 3 M. ord., 2 M. baar.

Leipzig. Wilhelm Opeß,
Expedition der Neuen Illustrierten Zeitung.

[4732.] Soeben ist erschienen:

**Theodor Schacht's
Schulgeographie.**

16. Auflage

von

Dr. Wilhelm Rohmeder.

18 Bogen 8. 1 M. 35 λ ord., 1 M. netto.
Freiexemplare: 13/12.Die vorliegenden Bestellungen wer-
den heute in Leipzig erledigt.Die neue Auflage dieses bewährten Schul-
buches wird in Lehrerkreisen besondere Be-
achtung finden. Zu Ansichtsversendungen liefere
ich gern mehrere Exemplare à cond. Ich bitte,
zu verlangen.

Wiesbaden, am 31. Januar 1883.

C. G. Runze's Nachf.
(Dr. Jacoby).[4733.] Zur gef. fortgesetzten Verwendung
empfehle ich das im vor. Jahre in meinem
Verlage erschienene Werk:**Verbessertes
Maß- und Buschneide-System
für
Herren-Bekleidung**für
den Selbstunterricht bearbeitet

von

C. Fischer.Preis 3 M., in Rechnung 25 %, gegen baar
33 1/2 %.

B. Preßsch in Rochlitz i/S.

(Verlag von Albert Thiel in München.)

[4734.]

Blätter

für

Kunst in der Mode.

Betreffend:

**Einzelverkauf unseres Januar-
heftes.**Unausgesetzt uns zugehenden Anfragen
begegnend, beehren wir uns, ergebenst an-
zuzeigen, dass das Januarheft auch einzeln
zum Preise von 2 M. verkauft werden kann.Wir können jedoch das Januarheft nur
noch gegen baar mit 25 % Rabatt abgeben.Im Uebrigen gelten die früheren Be-
zugsbedingungen. (Vergl. Nr. 13 des Börsen-
blattes.)Wir ersuchen um weitere thätige Ver-
wendung zwecks ausgiebiger Bekanntmachung
des nationalen Unternehmens.Diese artistisch-literarische Neuigkeit
findet im Salon und in der Familie bei-
fälligste Aufnahme. Nicht nur die Damen,
sondern auch die Herrenwelt kauft die ge-
diegene, inhaltreiche Kunstzeitschrift mit
Vorliebe.

Wir bitten, sofort zu verlangen.

München, Senefelderstrasse Nr. 2.

Expedition

der Blätter für Kunst in der Mode.

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[4735.]

Leipzig, Anfang 1883.

Vollständig ist jetzt erschienen:

Bibliotheca**Scriptorum Classicorum**

herausgegeben

von

Wilhelm Engelmann.

Achte Auflage, umfassend die Literatur
von 1700 bis 1878,
neu bearbeitet

von

Dr. E. Preuss.

1. Abtheilung: Scriptorum Graeci. gr. 8.
1880. Geh. 20 M.; geb. 21 M. 50 λ .
2. Abtheilung: Scriptorum Latini. gr. 8.
1882. Geh. 16 M.; geb. 17 M. 50 λ .

Diese neue Auflage des geschätzten
Werkes erscheint hier, nach dem Tode des
früheren Herausgebers, auf Grund von dessen
Vorarbeiten, aber in wesentlich erweiterter
und erneuter Gestalt.Durch die im Laufe der letzten 20 Jahre
mächtig angewachsene deutsche, wie durch
Hinzufügung der wichtigsten ausländischen
Literatur hat sich der Umfang des Werkes
mehr als verdoppelt; die grösste Sorg-
falt, hinsichtlich der Genauigkeit sowohl,
wie der Vollständigkeit ist aber auch dieser
neuen von berufener Hand zum Schlusse
geführten Auflage zutheil geworden undebenso ist die formelle und typographische
Einrichtung im Wesentlichen die gleiche
bewährte wie früher geblieben.Es ist demnach zu hoffen, dass sich das
Werk auch in seiner neuen Gestalt ähnlicher
Anerkennung und Theilnahme zu erfreuen
haben werde, welche die älteren Ausgaben
und deren Herausgeber lange Jahre genossen
haben.Beide Abtheilungen sind einzeln (ge-
heftet oder gebunden) käuflich und durch
jede Buchhandlung zu beziehen. Eine ge-
ringe Anzahl von Exemplaren ist auf
Schreibpapier abgezogen worden. (Preis
für 1. Abth. 26 M., für 2. Abth. 20 M.)Die zweite Abtheilung enthält als An-
hang Nachträge und Berichtigungen spe-
ciell zur ersten Abtheilung, welche auf
Wunsch den Besitzern dieser letztern separat
geliefert werden.Vorstehenden Prospect habe ich den
wichtigeren Zeitschriften beilegen lassen
und stelle ihn auch den geehrten Hand-
lungen, welche sich weiter für das Werk
verwenden wollen, gratis in grösserer Zahl
zur Verfügung.Exemplare des Werkes selbst, complet
oder in einzelnen Abtheilungen, geh. à con-
dition, geb. bezw. auf Schreibpapier nur
fest.

Leipzig, 27. Januar 1883.

Wilh. Engelmann.**Gef. Beachtung empfohlen.**

[4736.]

Die wachsende Neu- und Umbildung ge-
werblicher Innungen auf Grund des Reichs-
gesetzes vom 18. Juli 1881 veranlaßt mich,
den Vertrieb folgender Ausgaben des**Innungs-Gesetz**

in Handwerkerkreisen anzuempfehlen:

Jacobi, Innungen nach der Reichs-Ge-
werbe-Ordnung etc. etc. gr. 8. Cart.
2 M. 40 λ .Casper, Innungen von Gewerbetreibenden u.
fl. 8. In Lwd. cart. 1 M. 60 λ .Innungs-Gesetz (Text m. Verweisstellen u.).
fl. 8. Geh. 80 λ .Normal-Statut für Innungen. Nebst
Erläuterungen. Amtliche Ausgabe.
5. Aufl. fl. 8. Geh. 50 λ . (Folio-Ausg.
nur baar.)

In Rechnung 25 %, baar 33 1/2 %.

Bedarf bitte ich zu verlangen; auf Wunsch
werden gern größere Partien in Rechnung
(à c.) gesandt und bei Abrechnung binnen
3 Monaten alle Vortheile des Baarbezugs ge-
währt.

Berlin W.

Fr. Kortkamp.**Zum Semesterwechsel**[4737.] bitten auf Lager nicht fehlen zu
lassen:Löffler, Thèmes de la grammaire de Borel.
(Schlüssel zur Borel'schen französischen
Grammatik.) Preis 1 M. 50 λ ord., in
Rechnung 25 %, baar 33 1/2 % u. 13/12.

Leipzig, Januar 1883.

Bruchmann'sche Verlags-Handlung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[4738.]

Soeben erschien:

**Afrikas
Ströme und Flüsse.**

Ein Beitrag

zur

Hydrographie des dunklen Erdtheils

von

Josef Chavanne.

Mit einer hydrographischen Uebersichtskarte
Afrikas.

15 Bogen Octav. Geh. 2 fl. 20 kr. = 4 M.

Eleg. geb. (nur fest) 3 fl. = 5 M. 40 s.

In Rechn. 25 %, 11/10; baar 33 1/2 %, 11/10.

Der Verfasser hat es auf Grund eingehender Specialstudien unternommen, die Ströme und Flüsse Afrikas, ihre Natur und ihre Bedeutung für die Forschung wie nicht minder für die Verbreitung der Civilisation und für die commerciellen Bestrebungen der Handelsmächte zu schildern und hat besondere Sorgfalt auf die Mittheilung der neuesten, zuverlässigsten Daten über Schiffbarkeit und Schwellperioden, über Länge, Breite, Tiefe und Stromgeschwindigkeit der einzelnen Ströme und Flüsse verwendet.

In geophysikalischer Hinsicht ist dadurch das Bild Afrikas, welches der Verfasser in seiner Schrift „Afrika im Lichte unserer Tage, Bodengestalt und geologischer Bau“ entworfen hat, wesentlich vervollständigt worden, und wird deshalb das vorliegende Buch jedem Freunde der Erdkunde sehr willkommen sein.

Eine hydrographische Uebersichtskarte Afrikas mit detailirtem Flussnetz ist dem Buche beigegeben.

Früher erschien:

Afrika im Lichte unserer Tage.

Bodengestalt und geologischer Bau
(mit einer hypsometrischen Karte von Afrika)

von

Dr. Josef Chavanne.

12 Bogen 8. Eleg. geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M.

Eleg. geb. (nur fest) 2 fl. 40 kr. = 4 M. 30 s.

Ferner wurde soeben ausgegeben
die vierte Abtheilung (20 Bog. Lex.-8.
enthaltend)

von

Adrian Balbi's

Allgemeine Erdbeschreibung.

Ein Hausbuch des geographischen
Wissens für die Bedürfnisse aller
Gebildeten.

Siebente Auflage. Neu bearbeitet und
erweitert von Dr. Josef Chavanne.

Mit 400 Illustrationen u. 150 Textkarten.

In 45 Lieferungen à 40 kr. = 75 s. Oder

in 9 Abtheilungen à 2 fl. = 3 M. 75 s.

In 3 Bänden geh. à 6 fl. = 11 M. 25 s.

In 3 eleganten Halbfranzbänden gebunden

à 7 fl. 20 kr. = 13 M. 20 s.

Erschienen sind bisher 21 Lieferungen,
4 Abtheilungen, der erste Band gebdn.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Fünfzigster Jahrgang.

Bangel & Schmitt (Otto Petters)

Universitätsbuchhdlg. in Heidelberg.

[4739.]

Soeben erschien:

Kurzer gynäkologischer Struwelpeter.

Nach d. neuesten Forschungen zusammengestellt von C. H. S. Mit 9 in den Text gedruckten Illustrationen. Zum ersten Male veröffentlicht zum Leipziger Klinischen Bogelschießen am 29. Juli 1882. Preis 1 M. ord., 70 s. netto. Nur baar.

Amtlich empfohlen

[4740.] von sämtlichen deutschen Regierungen ist den

Verwaltungs-, bes. Polizei-Behörden, Magistraten u. Gemeinde-Behörden, Bezirks-Aerzten, Kreis-Physikern, Berg- und Salinen-Behörden, Handels- u. Gewerbe-Kammern zc. zc.

der Ankauf sämtlicher Jahrgänge des vom Reichs-Amt des Innern herausgegebenen Werkes:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der mit Beaufsichtigung der Fabriken betrauten Beamten.

Indes ein sehr geringer Bruchtheil der oben genannten nächsten Interessenten hat erst den wiederholten Aufforderungen der hohen Regierungen Folge gegeben, obwohl, wie z. B. in Bayern zur

Anschaffung auf Regiekosten

allgemein durch Ministerial-Entscheidung vom 17. Novbr. v. J. die Genehmigung gegeben ist. Handlungen in Industrie-Gegenden bietet sich noch ein lohnendes Vertriebsfeld für die „Amtl. Mittheilungen“, und zwar nicht nur bei den genannten Behörden, sondern auch bei

gewerblichen und technischen Schulen und Vereinen,

öffentlichen Bibliotheken,

allen größeren Gewerbetreibenden, Technikern, Ingenieuren,

National-Oekonomen, Politikern u. s. w.

Der vorgerückten Zeit wegen konnte der im November v. J. erschienene Jahrgang 1881 nicht allgemein verschickt werden. Es wird daher höflichst ersucht, jetzt für den Vertrieb gef. verlangen zu wollen, dem bei energischer Leitung und Durchführung ein günstiger Erfolg nicht fehlen wird.

Es wird namentlich ersucht, den Abnehmern früherer Jahrgänge den neuen Jahrgang wieder vorzulegen.

Durch die demnächstigen Reichstags-Verhandlungen über die s. g. social-politischen Gesetz-Entwürfe wird die öffentliche Aufmerksamkeit in besonderem Maße auf die „Amtlichen Mittheilungen“ gelenkt und hierdurch wie durch die Presse eine regere Nachfrage hervorgerufen werden.

Es liegt daher im eigensten Interesse jeder Handlung, mindestens einen der neueren Jahrgänge fürs Lager zu verschreiben.

Soweit der nicht mehr erhebliche Borrath des Jahrgangs 1881 reicht, wird dieser gern in Rechnung (à cond.) geliefert; es bleibt jedoch

vorbehalten, statt des einen der früheren Jahrgänge, die sämtlich inhaltlich ein gleiches Interesse beanspruchen, zu liefern.

Der Jahrgang 1882 wird erst im Spätsommer d. J. erscheinen.

Berlin W.

Fr. Kortkamp.

[4741.] In unserm Commissionsverlage erschienen soeben und liegt zur Versendung bereit:

Das

Banquier-Conto-Corrent,
dargestellt und erläutert

in

Voraus- und Rückrechnung

mit

einheitlichem und wechselndem

Binsfuße.

Praktische Anleitung

zum

richtigen Verständniß wie zur selbstständigen Ausarbeitung der Conto-Corrente.

Herausgegeben

vom

Kaufmännischen Verein in Grefeld.

Preis 1 M. ord., 75 s. netto, 70 s. baar.

Vorstehende Schrift hat im Protokoll der Grefelder Handelskammer vom 15. Januar mit folgenden Worten Erwähnung gefunden:

„Vom Kaufmännischen Vereine zu Grefeld ist der Handelskammer eine von seinem Vorstande ausgearbeitete Broschüre, betitelt »Das Banquier-Conto-Corrent«, zugesandt worden. Die vortreffliche und höchst zweckmäßige Schrift wird bei den Herren Mitgliedern circuliren und soll hiermit dem Kaufmannstande warm empfohlen werden.“

Wir bitten um thätige Verwendung für dieses überaus absatzfähige Werkchen; in unserm Sortiment wurden in wenigen Tagen über 100 Exemplare abgesetzt.

Grefeld, im Januar 1883.

Kramer & Baum.

[4742.] Ich debitire ausschliesslich für das Ausland:

Dell' Olivo.

Monografia

di

G. Caruso,

Direttore della Scuola agraria di Pisa.

1 Bd. in Lexikon-Octav. 188 S. mit 129 Illustr. u. 23 lith. Tafeln.

Preis: 12 M. netto baar.

Wohl das einzige Werk, welches den Olivenbaum und dessen Cultur umfassend wissenschaftlich behandelt.

Ich mache ganz besonders Handlungen in Frankreich, Spanien und Süd-Amerika darauf aufmerksam.

Pisa, 24. Januar 1883.

U. Hoepfl,

67

Zu Kaisers Geburtstag.

[4743.]

Das in meinem Verlage erschienene Schriftchen:

Jos. Schlüter,**Kaiser Wilhelm.**

Fünf Festreden nebst einer Schilderung der Kaisertage von Düsseldorf und einer Auswahl von Kaiserliedern.

Geh. 1 M. 60 λ ord., 1 M. 20 λ no.;geb. 2 M. 40 λ ord., 1 M. 80 λ no.

empfehle ich zum bevorstehenden Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers der erneuten thätigen Verwendung und bitte, zu verlangen.

Gotha, 1. Februar 1883.

Friedrich Andreas Perthes.

[4744.] Soeben erschien:

Handbuch

der

Versaffung und Verwaltung**in Preußen****und dem Deutschen Reich.**

Von

Graf Sue de Grais,

Königlichem Polizei-Präsidenten.

Dritte Auflage.

30 Bogen gr. 8. — Eleg. geb. Preis 7 M.

In wenig mehr als Jahresfrist 3 starke Auflagen — gewiß ein seltener Erfolg, der mehr als alles andere für die Abverkaufsfähigkeit des Werkes spricht!

Ich kann die neue Auflage im Allgemeinen nur fest geben, stelle jedoch Prospective in jeder Anzahl Ihnen gratis zur Verfügung. Besondere Manipulationen unterstütze ich gern.

Berlin, Januar 1883.

Julius Springer.

[4745.] In meinem Commissionsverlage ist erschienen:

Mainzisches Münzcabinet

des

Prinzen Alexander von Hessen.

Dieses hervorragende Werk bildet einen werthvollen Beitrag zur Münzkunde. Es enthält die Beschreibung von über 900 im Privatbesitz des Prinzen befindlichen Münzen und Medaillen:

- I. Münzen der Kaiser und Könige, in Mainz geprägt.
- II. Münzen und Medaillen der Erzbischöfe und Kurfürsten.
- III. Münzen des Domcapitels und des St. Albans-Stiftes.
- IV. Medaillen der Domherren.
- V. Münzen und Medaillen der Stadt Mainz.
- VI. Münzen und Medaillen der Kur-Mainzischen Stadt Erfurt.

18 Bogen Lex.-Oct. Preis 15 M. netto.

Ich versende nur auf Verlangen.

Darmstadt, den 28. Januar 1883.

Arnold Bergstraesser.

[4746.] Soeben ist erschienen:

Atlas

der

gerichtlichen Medicin

von

Dr. Adolf Lesser,

Privatdocenten in Berlin.

Erste Lieferung.

Sechs colorirte Tafeln mit erläuterndem Text.

Kl.-Folio. 1883. Ladenpreis 28 M.

Der Atlas der gerichtlichen Medicin von Dr. Lesser, 35 colorirte Tafeln enthaltend, wird in 6 Lieferungen zur Ausgabe gelangen, von denen etwa 2—3 in einem Jahre erscheinen werden. Der Preis des completen Atlas wird ca. 150—180 M. betragen.

Die Herren Geh. Räte Proff. Dr. Liman und Virchow haben der vorliegenden ersten Lieferung besondere Empfehlungen beigegeben, und heben diese beiden Autoritäten es hervor, dass bessere colorirte Abbildungen in der medicinischen Literatur überhaupt noch nicht existiren.

Wir können das Werk der theuren Tafeln und der beschränkten Auflage wegen ohne Ausnahme nur fest liefern. Prospective stehen zu Diensten.

Ergebenst

Berlin, im Januar 1883.

August Hirschwald.**Amicis' Konstantinopel.**

In Bädeler-Einband 6 M.

[4747.]

Da die Zeit der Reisen nach Konstantinopel begonnen, so bitte ich solche geehrte Handlungen, welche für dergl. Reiselectüre Verwendung haben, obiges vorzügliche Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen. Das Amicis'sche Buch über Konstantinopel orientirt ganz ausgezeichnet in jener Stadt und dürfte auf Ihre Empfehlung hin sicher immer neben dem Reisehandbuch „Der Orient“, Verlag des Bibliogr. Instituts, gekauft werden.

Rostock. **Wilh. Werther's Verlag.**

[4748.] Auf die fortwährend eingehenden Anfragen sind wir heute in der Lage mittheilen zu können, daß

Neumann's Geographisches Lexikon des Deutschen Reichs

mit

Ravenstein's Specialatlas von Deutschland

bereits zu Anfang nächsten Monats complet ausgegeben wird.

Hatte Neumann's Lexikon, wie Sie wissen, schon in der Lieferungsauflage einen ansehnlichen Erfolg, so wird der Absatz des completen Werks sicher ein bedeutender bleiben, da dem Freunde deutscher Landeskunde ein Werk von so hohem Werth, so eminenten Zweckmäßigkeit und außerordentlicher Billigkeit geboten worden ist.

Abnehmer dafür sind namentlich: alle

Bureau der Verkehrsanstalten (Eisenbahn, Post und Telegraphie), Verwaltungsbeamte, Gerichtsamter, Militärs, Bankiers, Spediteure, Kaufleute und Fabrikanten, alle öffentlichen und Schulbibliotheken, Lehrer des geographischen Unterrichts u. Wir bitten Sie jedoch, in allen Fällen das Werk mit dem Atlas zusammen vorlegen zu lassen, und sind bereit, Ihnen zu diesem Behuf ein gebundenes Exemplar beider Theile à cond. zu liefern.

Preis: complet geheftet 20 M.; geb. in Halbfranz 25 M. ord.

Bezugsbedingungen: Geheftet wie gebunden à cond. 25% Rabatt, fest resp. baar einzelne Exemplare mit 30% Rabatt, 12 Exempl. mit 35% (Gewinn 105 M.), 25 Exempl. mit 40% (Gewinn 250 M.).

Die Ausgabe in wöchentlichen Lieferungen nimmt ihren regelmäßigen Fortgang.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, 29. Januar 1883.

Bibliographisches Institut.

[4749.] Soeben erschien und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Dienstpflicht und Bildung

von

Imfig.gr. 8. Eleg. geb. Pr. 60 λ ord.

Eine sachkundige Feder entwickelt in dieser Schrift Vorschläge zur Umgestaltung des Freiwilligen-Dienstes in der deutschen Armee, sowie zur Bildung von Jugendwehren, Vorschläge, welche nicht verfehlen dürften, allseitiges Interesse zu erregen.

Berlin, Februar 1883.

G. S. Liebrecht.**Zur bevorstehenden Fastenzeit**

[4750.] offerire:

Kazania passionale

prez X. M.

1 M. ord., gegen baar 40% und 7/6.

Bielitz, 20. Januar 1883.

W. Fröhlich.

[4751.] Auf Lager bitte nicht fehlen zu lassen:

J. G. Andrá,**Griechische Heldensagen**für die Jugend. 2. (illustr.) Auflage. Mit 7 Farbendruckbildern und 21 Textholzschnitten nach der Antike. Ungeb. 4 M. 25 λ ord. In prächtigem Ganzleinenband 5 M. 50 λ ord., 4 M. 15 λ no., 3 M. 75 λ baar; 13/12 Exempl. 46 M.**Prächtigstes Geschenkwerk für die Jugend. Unentbehrlich für Schüler- und Volksbibliotheken.**(Nicht illustrierte Schulausgabe. Broschirt 2 M. 25 λ ; Gzlbbd. 3 M. 50 λ .)

Den Handlungen, welche Ansichtsversendungen an Lehrer, Bibliotheken u. s. w. vornehmen wollen, liefere ich größere Partien broschirt à cond.

R. Voigtländer, Verlag in Kreuznach.

[4752.] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Centralblatt
für
allgemeine Gesundheitspflege

herausgegeben von
Dr. Finkelnburg, und **Dr. Vent**,
Prof. a. d. Univers. Bonn. Sanitätsrath in Bonn.

1883. II. Jahrgang. Heft 1.

Abonnementspreis halbjährlich 5 M.

Das gehaltreiche erste Heft wird sich ganz vorzüglich zur Gewinnung neuer Abonnenten eignen, die auf dieses Blatt allerorten unter Medicinern, Communalbeamten, Baumeistern, Technikern u. s. w. leicht zu gewinnen sind.

Die feste Continuation hat schon im ersten Jahre

3000 Exemplare überstiegen.

Ich bitte, Exemplare à cond. zu verlangen und sorgfältig zu versenden; ein befriedigender Erfolg wird nirgend ausbleiben.

Emil Strauß, Verlag in Bonn.

[4753.] In meinem Verlage erschien soeben:

Monatsblatt
des liberalen Schulvereins
Rheinlands und Westfalens,

herausgegeben von
Dr. Jürgen Bona Meyer,
Prof. a. d. Univers. Bonn.

I. Jahrg. 1883. Nr. 1.

Abonnementspreis jährlich 3 M.

Der Zweck dieses neuen Blattes ist, den rückschrittlichen Bestrebungen auf dem Gebiete der Schule entgegen- und für eine freie, von dem Einflusse des Clericalismus beider Con- fessionen unabhängige Fortentwicklung des Schulwesens einzutreten.

Der gediegene, interessant polemische In- halt der ersten Nummer, die beliebig à cond. zu Diensten steht, eignet sich zur Gewinnung von Abonnenten vortrefflich.

Emil Strauß, Verlag in Bonn.

Verlagsveränderung.

[4754.]

Aus dem Verlage des Herrn Ph. Cohen in Hannover ist durch Kauf in den meinigen übergegangen*):

Herdte, Prof. Ed., Flächenverzierungen des Mittelalters und der Renaissance. Complet in 4 Abtheilungen.

Um dem Werke eine grössere Verbrei- tung zu geben, habe ich den Preis für das complete Werk (bisher 60 M. ord.) auf 30 M. ord., 22 M. 50 S. netto ermässigt und bitte ich, fernere Bestellungen an mich zu richten.

Alle bis Ende v. J. von Herrn Ph. Cohen in Hannover bezogenen Exemplare sind mit diesem zu verrechnen und Disponenden zur O.-M. 1883 nicht gestattet.

Stuttgart, im Januar 1883.

Wilh. Nitzschke.

*) Bestätigt

Philipp Cohen.

Ausländische Neuigkeiten.

[4755.]

A. Twietmeyer in Leipzig.

Macdonald, Africana, or the heart of heathen Africa. 2 Vols. 21 sh.

Shadbolt, Afghan campaigns of 1878/80. 2 Vols. 60 sh.

Rutherford, Babrius. 12 sh. 6 d.

Helps, Ivan de Biron. 2 sh.

— **Thoughts in the cloister and the crowd.** 2 sh. 6 d.

Spence, the pulpit commentary. 2 sh. 6 d.

Bloomfield, Reminiscences of court and diplomatic life. 28 sh.

[4756.] Soeben erschien:

Annuaire du Commerce suisse.

Schweizerisches
Handelsadressbuch.

Chapaley & Mottier.

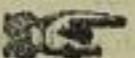

Jahrgang 1883. Ein Band von 1920 Seiten Lex.-8. Schön geb.

Ich liefere Expl. netto baar zu 10 M. und bitte, zu bestellen.

Basel, 25. Januar 1883.

Felix Schneider.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

 **Neue Bände** 
der **Neuen humoristischen Soldaten-**
geschichten
von **A. v. Winterfeld.**

[4757.]

P. P.



Im Laufe nächsten Monats wird versandfähig:

Neue
humoristische Soldatengeschichten
von
A. v. Winterfeld.

5. u. 6. Band.

8. In originellen, effectvollen, von Fedor Flinzer gezeichneten Buntdruck-Umschlägen.

Preis pro Band von 9½—10½ Bogen geheftet 1 M. ord.

 Jeder Band ist einzeln käuflich. 

Wie die früheren Bände zeichnen sich auch diese durch den unverwüßlichen Humor aus, der dem Herrn Autor namentlich in seinen mili- tärlich-humoristischen Schriften eigen ist. Ich empfehle Ihnen daher auch diese beiden neuen Bände Ihrer gütigen Beachtung. Für Mili- tär-, Leihbibliotheken bilden die „Neuen humoristischen Soldatengeschichten“ sehr zug- fähige Artikel. Ein besonders günstiger Ab- satz bietet sich auch den Eisenbahnbuch-

handlungen, die ich ebenfalls ganz besonders auf diese Novitäten aufmerksam mache, und durch Ausstellen im Schaufenster.

Bezugsbedingungen:

30% Rabatt in Rechnung, 40% Rabatt gegen baar

und bei Bestellung von Partien von 7/6, 14/12, 28/24, 56/48 u.

= 50% Rabatt gegen baar. =

Mit der Bitte um gefällige Verwendung auch für die früher bei mir erschienenen militär- humoristischen Schriften sehe ich Ihren gefälligen recht zahlreichen Bestellungen entgegen.

Jena, 27. Januar 1883.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

Illustrirte Novität.

[4758.]

Anfangs Februar erscheint in meinem Verlage:

Das Leiden Christi

in

Bildern und Dichtungen
berühmter Meister.



Herausgegeben

von

Jacob Rostadt.

Mit 40 Illustrationen.

10½ Bogen. 8. Geh. 3 M.

 Mit 25% Rabatt und auf 12 × 1 Freieemplar. 

Dieses Werkchen, welches das ganze Leiden Christi in Bildern und Dichtungen darstellt, enthält Perlen der christlichen Kunst. Die Dichtungen sind von einem unbekanntem Verfasser des 8. Jahrhunderts, aus dem Heliand, von Klarke, Klopstock, Lavater, Otfried, Bruder Philipp, Bida und van den Bondel. — Die 40 Bilder, von denen jedes eine ganze Seite einnimmt, sind nach einem Mosaikgemälde des 6. Jahrhunderts, Caracci, Dürer, van Dyck, Holbein, Poussin, Rubens, Schaufelin, de Vos und Wohlgemuth.

Das elegant ausgestattete Werkchen wird bei Beginn der diesjährigen Passionszeit erscheinen und ohne Zweifel in gebildeten christlichen Kreisen, bei Katholiken sowohl wie bei Protestanten, Absatz finden.

Mainz, 25. Januar 1883.

Franz Kirckheim.

Ausländisches Sortiment

von

A. Twietmeyer in Leipzig.

[4759.]

Ein neues Werk von

Kate Greenaway!

Demnächst erscheint:

= **Language of flowers.** =

Preis 2 sh. 6 d.

Ich bitte, Bestellungen mir so bald als möglich zugehen lassen zu wollen.

[4760.] In ca. 14 Tagen erscheint:

Der Lehrer am Sarge.

Neue Folge.

Leichenreden für Todesfälle im Kindes-,
Jünglings-, Mannes- und
Greisenalter

von

Aug. Kunze,

Hauptlehrer a. D. in Stallupönen.

10½ Bogen 8. 1 M. 50 λ ord., 1 M. 10 λ
netto, 1 M. baar u. 11/10.

Schwarz geb. mit Golddruck 2 M. ord.,
1 M. 50 λ netto, 1 M. 40 λ baar u. 11/10.

Die erste Folge dieser Leichenreden hat sich
schnell eingebürgert, besonders in Gegenden,
wo Lehrer am Sarge zu reden haben; aber auch
Geistliche sind gern Käufer dieser Grabreden,
welche besonders für die einfachen ländlichen
Verhältnisse bestimmt sind. Einzelne Hand-
lungen setzen von der ersten Folge über
100 Exemplare ab.

Rostock.

Wilh. Werther's Verlag.

Verlag von

Ls. Ehlermann in Dresden.

[4761.]

Anfang Februar kommt zur Versendung:

Klossch, Direktor, Prof. Dr. Th., franzö-
sische Formenlehre zum wörtlichen Aus-
wendiglernen. 3½ Bogen 8. Cart.
60 λ ord.

Ein praktisches Bademeccum für den Schüler
betreffs des Lernens sowohl als auch der
Repetition, das sich auch neben anderen Gram-
matiken einbürgern wird.

— Methode des fremdsprachlichen Unter-
richts. Ein Beitrag zur praktischen Pädä-
gogik. 8. 10 S. (Nur in kleiner Anzahl
als Manuscr. gedruckt.) Nur fest und
baar. 10 λ netto.

Asher, Dr. David, die wichtigsten Regeln
der englischen Syntax, als Anleitung zur
Benutzung seiner „Fehler der Deutschen“
und „Exercises“ etc. für Lehrer und Ler-
nende. (Braunschweig. 1878.) 8. Brosch.
80 λ ord.

Deselben Verfassers: „Fehler der Deut-
schen beim mündlichen Gebrauch der englischen
Sprache“ — „Exercises“ — und „Key to exer-
cises“ — stehen ebenfalls à cond. zu Diensten.

Zu erneuter Verwendung erlaube ich mir
zu empfehlen:

Antoine, Paul, Licencié ès-lettres, Aperçus
sur la littérature française du XIX. siècle
depuis le premier empire jusqu'à nos
jours. 19½ Bogen 8. Brosch. 2 M.
40 λ ord.

Ein praktisches Hilfsbuch für den Unter-
richt in der französischen Literaturgeschichte;
im Anhang enthält dasselbe eine Auswahl
der besten französischen lyrischen Gedichte
der Neuzeit.

Ich bitte, gefälligst à cond. zu verlangen;
Klossch, Methode nur fest und baar.

— Zur Steuerfrage. —

[4762.]

In R. v. Deder's Verlag, Marquardt &
Schend in Berlin erscheint in einigen Tagen:

Bur Reform der Klassen- und klassificirten Einkommensteuer.

Circa 4 Bogen gr. 8. Geh. 2 M. ord.,
1 M. 50 λ netto.

Nach einem kurzen Rückblick auf die bis-
herige Entwicklung der angebahnten Steuer-
reform gibt der Verfasser eine gedrängte Dar-
stellung der in Preußen bestehenden Klassen-
und classificirten Einkommensteuer, vergleicht
dieselbe mit den betreffenden Steuern anderer
Staaten und knüpft an ihre Kritik die Ent-
wicklung der Grundsätze, auf welchen sein Vor-
schlag zur Reform beruht.

Wir bitten, mäßig à condition zu verlangen.

J. C. C. Bruns' Verlag
in Minden i/W.

[4763.]

In ca. 8 Tagen kommt zur Versendung:

Ausgewählte Dramen des Euripides.

In den Vermassen der Urschrift
in's Deutsche übersetzt

von

Carl Bruch.

1. Bändchen. **Medea.**
2. „ **Iphigenia in Aulis.**
3. „ **Iphigenia bei den Tauriern.**
4. „ **Alkestis.**
5. „ **Hippolyt.**
6. „ **Ion.**

Preis des Bändchens à 60 λ ord., 45 λ no.
40 λ baar und 7/6.

Gleichzeitig erschien eine Gesamt-Aus-
gabe, obige sechs Dramen enthaltend.

Auf ff. Velinpapier. Elegant broschirt.
Preis 5 M. ord., 3 M. 75 λ no., 3 M. 35 λ
baar und 7/6.

Preis eleg. geb. in Leinenbd. mit Goldschn.
6 M. 50 λ ord., 4 M. 85 λ no., 4 M. 35 λ
baar und 7/6.

Hochelegante Einbanddecken zur Gesamt-
Ausgabe apart 1 M. ord., 75 λ baar.

Eine Auswahl der Dramen des Euripides,
übersetzt von Carl Bruch, welcher durch
seine früheren Uebersetzungen, z. B. von
Aeschylus, Sophokles etc. geradezu eine Be-
rühmtheit auf diesem Gebiete geworden ist.

Die Bruch'schen Uebersetzungen, die sich
urch vollständig sinngetreue Uebersetzung,
sowie durch eine herrliche echt deutsche
Sprache besonders auszeichnen, werden nicht
nur dem Philologen, sondern auch dem gan-
zen gebildeten Publicum eine äusserst will-
kommene Lectüre sein.

Wir machen Sie noch ganz besonders

darauf aufmerksam, dass sich das 1. bis
6. Bändchen obiger Dramen vorzüglich zum
Schulgebrauch eignet; wir stellen dieselben
in beliebiger Anzahl à cond. zu Ihrer Ver-
fügung, können dagegen die *Gesamt-Aus-
gabe* nur in ganz mässiger Anzahl und auch
nur da, wo gegründete Aussicht auf Absatz
vorhanden ist, à cond. liefern.

Da wir unverlangt nichts versenden,
bitten wir, uns Ihre werthen Bestellungen
zugehen zu lassen.

Hochachtend

Minden i/W., 29. Januar 1883.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Verlag von

Hugo Richter in Davos.

[4764.]

Im Laufe dieses Frühjahrs erscheint in
meinem Verlage:

Biblioteca italiana.

Für

den Unterricht im Italienischen
mit Anmerkungen
in deutscher, französischer und
englischer Sprache

herausgegeben

von **A. Scartazzini.**

1. Bdchn.: **Un curioso accidente.** Commedia
di Carlo Goldoni.
2. Bdchn.: **Il cane del cieco.** Racconto di
Vittorio Bersezio.
3. Bdchn.: **Il vero Blasone.** Commedia di
Gherardi Del Testa.
4. Bdchn.: **Il Conte di Carmagnola.** Tra-
gedia di A. Manzoni.
5. Bdchn.: **Rosmunda.** Tragedia di V.
Alfieri.

Weitere Bändchen erscheinen im Herbst
d. J. Bedarf wollen Sie gef. verlangen, da
ich unverlangt nichts versende.

Davos, im Februar 1883.

Hugo Richter.

[4765.] Hierdurch beehre ich mich ergebenst
mitzuthellen, dass infolge der starken Nach-
frage nunmehr auch die 2. Auflage von:

Seyppel,

Schlau, schläuer, am schläusten.

total vergriffen ist. Die 3. Auflage ist in
Vorbereitung, wegen der schwierigen und
zeitraubenden Herstellung des Mumien-
druckes aber, der einige Zeit lagern muss,
soll es wirklich gut werden, kann dieselbe
erst am 15. Februar d. J. zur Ausgabe ge-
langen. Ich bitte freundlichst, sich mit der
Ausführung Ihrer inzwischen eingehenden
Fest- und Baarbestellungen auf das originelle
Buch, dem ich auch ferner Ihr Interesse zu
erhalten bitte, so lange zu gedulden.
A condition kann ich auch von der 3. Auf-
lage der theuren Herstellungskosten wegen
nichts liefern. Bei eingehenden Reclama-
tionen werde ich mich auf diese Anzeige
berufen.

Hochachtend

Düsseldorf, 27. Januar 1883.

Felix Bagel.

[4766.] In meinem Verlage erscheint Anfang Februar:

Karte des Ueberschwemmungsgebiets im Grossherzogthum Hessen. Royal-Form. Preis 1 M., gegen baar 70 S. u. 7/6.

Diese Karte ist aufgenommen von der Grossh. Landesculturinspektion in Darmstadt und gibt im Massstabe von 1:100,000 ein klares und genaues Bild des 410 Quadratkilometer betragenden Ueberschwemmungsgebiets. Einen besonderen Werth erhält die Karte durch die Höhenangaben über dem Amsterdamer Pegel, die eingezeichneten Dämme, die Dammbüche und den an der einen Ecke eingedruckten Text.

Selbst die kleinste Handlung kann durch Ausstellen Partien dieser ersten amtlichen Karte absetzen.

Darmstadt, den 28. Januar 1883.

Arnold Bergstraesser.

Sammlung von Vorträgen für das deutsche Volk.

Herausgegeben von Prof. Wilh. Frommel und Prof. Dr. Friedr. Pfaff. IX. Band. [4767.]

In den nächsten Tagen erscheinen:

3.: **Ueber den Unsterblichkeitsglauben.** Ein Vortrag gehalten am 8. Januar 1883 von Dr. C. Schaarschmidt, Professor an der Universität zu Bonn. 8. Brosch. 60 S.

Früher erschien von demselben Verfasser: I. 5.: Ueber den Werth des Lebens. 8. Brosch. 60 S. — II. 1.: Der Atheismus. 8. Brosch. 60 S.

4/5.: **Das Verbrechertum.** Drei Vorträge von Carl Fulda, Landgerichtsrat in Kassel. 1. Ursachen, Zunahme und Bekämpfung. 2. Die Bagabundenfrage. 3. Die Deportationsfrage. — Anhang. 8. Brosch. 1 M. 20 S.

Der bereits angekündigte Vortrag: „Ueber das Gefängniswesen im deutschen Reiche und seine Reform“ erscheint hiermit in erweiterter Form und wird überall das größte Interesse erregen.

6.: **Die Religion der alten Ägypter.** Von Lic. th. L. Krummel in Sandhausen. 8. Brosch. 60 S.

Früher erschien von demselben Verfasser: VI. 5/6.: Die Religion der Arier nach den indischen Bedas. 8. Brosch. 1 M.

Wir bitten, gef. zu verlangen. Der Band besteht aus 10 Heften zum Preise von nur 4 M. ord., 2 M. 80 S. baar. Auch erjuchen wir um thätigste Verwendung für die Einzelhefte.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Angebotene Bücher u. s. w.

[4768.] **A. Dielefeld** in Karlsruhe offerirt und erbittet Gebote:

1 Vierteljahrschrift f. öffentl. Gesundheitspflege. Von Anfang bis 1882.

1 Berliner klin. Wochenschrift. Von Anfang bis 1882.

[4769.] **Carl Greif** in Wien offerirt:

1 Ausland. (Cotta.) Jahrg. 1860—74. Hlbnbde. 1875 u. 1879 br. Alles wie neu. Zus. 65 M.

1 Hinrichs' halbj. Bücher-Katalog. Jahrg. 1837—82. I. Ppbde. Wie neu. (1874—76, 80—82. br. Neu.) Zus. 40 M.

1 Mrongovius' poln. Wörterb. 2 Bde. 4. 1837. Ppbde.

1 Grimm, dtchs. Wörterb. Bd. I. II. III. IV. 1. Abth. I. Hälfte u. II. Hälfte. Lfg. 1—3.; 2. Abth. V. VI. Lfg. 1—8. VII. Lfg. 1. (Alles was bis 1881 ersch.) Hlbrzbd. u. Lfgn., wie neu gehalten.

1 Valentini, ital. Wörterb. 4 Bde. 4. 1834. Hlbrzbd. 13 M.

1 Original-Ansichten v. Deutschland nach d. Natur aufgen. etc., in Stahl gest. v. deutschen Künstlern, mit einem histor-topogr. Text von G. Lange. Bd. 1—16. 4. M. vielen 100 Stahlst. Darmst. 1837—64. (Lange). Hlbnbde. Wie neu.

[4770.] **P. Steffenhagen** in Merseburg offerirt:

1 Histor. Zeitschrift, hrsg. v. Sybel. Bd. 1—42. u. Reg. zu Bd. 1—36. Eleg. Hlbrzbd.

1 Petermann's Mittheilgn. 1873, 74, 79. Brosch. Neu.

1 — do. Ergänzt. Hefte 1. 2. 6. 7. 8. 16. 18. 22. 23. 24. 25. 36. 38. 42. 43. 44. Mit 50%.

1 Hermes, hrsg. v. Hübner etc. Bd. 1. 3—8. 10. 12—15. (1. brosch., Rest geb.).

1 Philologus. Bd. 37. 38. Brosch.

1 Shakespeare-Jahrbuch. Bd. 11. 13.

1 Lange, Bibelwerk. Cplt. Div. Bde. Das Alte Test. ungeb., Rest geb. Ppbd. m. T. Virchow's Archiv. Gegen 120 Bde. à Bd. 5 M. 40 S. netto.

[4771.] **P. Richter** in Hirschberg i/Schl. offerirt:

Militär-Wochenblatt 1867—82 mit Beilagen. — Berliner Revue. 24—39. Bb.

— Dienstvorschriften d. k. pr. Armee und Marine 1875. — Marée, Jahrb. für die deutsche Armee u. Marine 1871—75. — Militärische Blätter. 13 Bde. — 160 andere milit. Werke.

[4772.] **Fr. König's** Buchh. in Hanau offerirt baar mit 50%:

1 Schlechtendal-Hallier, Flora. Bb. 5. u. 6. Geb. in Drig.-Bd. Tadellos neu.

[4773.] **Gust. Klingenstein** in Salzwedel offerirt:

10 Der Bote f. 1883. à 40 S.

3 Kleine Wanderer f. 1883. à 20 S.

105 Hink. Bote f. 1883. 8. à 20 S.

67 Hfte. Ill. Welt 1882 u. zwar: 1 V—XIV., 2 XV. XVI., 3 XVII., 4 XVIII. XIX., 6 XX. XXII—XXIV. XXVI., 5 XXI., 7 XXV. à 10 S.

[4774.] **C. F. Prell** in Luzern offerirt:

Morgenblatt f. gebildete Stände. Jahrg. 1820, 23, 24, 26, 30, 31, 32. In 14 Bdn., Ppbde. (1820 in Ldrbdn., Titel v. Bd. 2. fehlt.)

Ebers, d. Kaiser. 4. A. 2 Bde. Stuttg. 1881. Hlbnbd.

[4775.] Die **Strüder'sche** Buchhdlg. in Neuwied offerirt:

Hinrichs' halbjährl. Bücher-Verzeichniß 1876—80. Geb. in 10 Ppbde.

[4776.] **H. Zeidler's** Hofbuchh. (Friedrich Gast) in Jerbst offerirt billig:

1 Deutscher Baukalender 1883.

1 Moser's Notizkalender (Schreibunterlage) 1883.

2 Berliner klinische Wochenschrift 1882. 1. Sem.

2 Prager medicin. Wochenschr. 1882. 1. Sem.

2 Boerner's Wochenschrift 1882. 1. Sem.

2 Medicin. Centralzeitung 1882. 1. Sem.

2 Medicin. Neuigkeiten 1882. 1. Sem.

Sämmtliche Zeitschriften sind sehr sauber gehalten u. vollständig; die Fortsetzung liefern von 4 zu 4 Wochen via Leipzig.

[4777.] **Capaun-Karlowa** in Celle offerirt:

1 Protokolle d. Commiss. z. Berathg. eines allg. dtsh. Handelsges.-Buchs. Protok. 1—589. Dresden 1857—61. 9 Bde. 6 Beil.-Bde. u. Registerbd. Folio. Hlbnbd.

1 Protokolle d. Commiss. z. Ausarb. eines allg. dtsh. Obligat.-Rechts. Protok. 1—324. Nürnberg 1863—66. 6 Bde. 3 Beil.-Bde. Folio. Hlbnbd.

1 Dumont, Corp. universel diplomat. du droit des gens. 8 Vols. Folio. Amsterdam 1726—31. Ldrbd.

1 Köhler, J. D., histor. Münzbelustig. 1—13. Thl. 4. Nürnberg 1729—41. Halbpergamtb.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[4778.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:

Parny, Krieg d. Götter. — Casti, galante Novellen. — Firmenich-Richartz, Germaniens Völkerstimmen. — Hirt, Festzug bei d. Vollend. d. Cölner Doms. — Lucas, deutsch-englisches Wörterbuch. — Shakespeare, Werke, hrsg. v. Hager. (Freib., Herder.) — Montalembert, Mönche d. Abendlandes. Bd. 2. v. ff. — Beck, Judenrecht. 4. — Heuser's Casseler Entscheidungen. Bd. 3. — Fresenius, Zeitschrift f. analyt. Chemie. Complete Serie.

[4779.] **A. Foeffer Nachfolger** in Frankfurt a/M. sucht und erbittet directe Offerten: Görres, sämmtl. Schriften.

[4780.] **Th. Blaesing** in Erlangen sucht: Hagenbach, Dogmengeschichte. Schopenhauer's Werke, v. Frauenstädt.

- [4781.] Alfred Lorentz in Leipzig sucht:
Arbeiten a. d. zoolog.-zoot. Inst. in Würzb.
— a. d. phys. Anst. zu Leipzig. Cpl. u.
einzeln.
Archiv f. mikroskop. Anat. Bd. 1—20.
— f. Naturgesch., v. Wiegmann etc., 1835
— 82.
Centralbl. f. Gynäkologie. Jahrg. 1. 2.
Archiv f. exper. Pathologie. Bd. 14—16.
— f. klinische Med. Bd. 29—32.
Annalen, mathemat., v. Clebsch. I—X.
Kenngott, Uebers. d. min. Forsch. 1843
— 65.
Jen. Zeitschr. f. Naturwissensch. 1864—81.
Zeitschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 1—35.
— f. analyt. Chemie, v. Fresenius. I—XX.
Jahrb. f. Nationalökon. Bd. 22—34.
Sturm, Cours d'analyse.
Liénard, Spécim. de la décoration.
Rau, Beethoven. — Jahn, Mozart. 2. A.
Meyer, gothische Grammatik.
Beck, christl. Reden.
Löhe, Epistel- u. Evangelienpostille.
— Agende. 2. A.
Pestalozzi, sämmtl. Werke.
La Curie de Ste.-Palaye, Chevalerie.
Friedeborn, Beschreibg. v. Alten Stettin.
Lewis, Recht d. Familienfideicomm.
Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
Schulze, Hausges. d. reg. Fürstenhäuser.
Sternberg, berühmte dtische. Frauen.
Aehrenthal, Deutschlds. Kernobstsorten.
3 Bde.
Poiteau, Pomologie de la France.
Lotze, medicin. Psychologie.
- [4782.] Schidhardt & Ebner in Stuttgart
suchen:
Alle Schriften von und über Baptist Voiset.
- [4783.] Kanitz' Sort. (R. Kindermann) in
Gera sucht:
1 Fragmenta oratorum roman., ed. Meyer.
1 Geinitz, Steinkohlen Deutschlands.
1 Horaz, ed. Ritter.
1 Schäffer, Fungorum qui in Bavaria et
Palatinatu circa Ratisbonam nascuntur
icones etc. 4 Vol.
- [4784.] C. F. Windaus in Gotha sucht billig:
1 Hirsch, Meier, Sammlung geometrischer
Aufgaben. Thl. 3.: Analytische Geometrie
der Ebene, von Ludw. Imman. Magnus.
Leipzig 1837.
- [4785.] R. Jacobsthal in Berlin, Friedrichstr.
35, sucht und erbitt. Off. nur dir.:
Ravoth, Handb. f. Heilgehilf. (In jed. Aufl.
u. jed. Anzahl.)
- [4786.] G. Goldschmidt in Berlin S. W.,
Friedrichstr. 44, sucht direct:
Ravoth, Handbuch für Heilgehilfen. In
größeren Partien u. einzeln.
Zeitschrift f. bildende Kunst u. Kunstchronik.
Compl. u. einz. Jahrg.
- [4787.] K. F. Köhler's Antiquarium in
Leipzig sucht:
Strehle, Tabulae ordinis teutonici. 1869.
Tillemont, Hist. des empereurs romains.
Quart-Ausg.
Justi, Handbuch der Zendsprache.
Fick, Wörterbuch der indogerm. Sprachen.
Zeitschrift des histor. Vereins f. Nieder-
sachsen 1850—59.
Dronke, Codex diplom. Fuldensis. 1850
— 62.
Hempel, Inventarium diplom. Saxoniae
inferioris. 4 Vol.
Schöttgen, Inventarium diplom. Saxoniae
superioris. 1747.
Schultes, Directorium diplomat. 2 Bde.
1821.
Gengler, Codex juris municipalis Germaniae.
1863.
Hennes, Codex dipl. ordinis S. Mariae Theu-
tonicorum. 2 Bde. 1862.
- [4788.] S. Calvary & Co. in Berlin W., U.
d. Linden 17. L, erbitten directe Offerten:
Nur neueste Auflagen.
Falke, Costümgeschichten.
Güterbock u. Thurneysen, Indices gloss.
hibernic.
Meyer's Convers.-Lex. 3. Aufl. m. Suppl.
Movers, Phönizier.
Müller u. Deecke, Etrusker.
Müller u. Mothes, ill. archäolog. Wörterb.
Pierer's Univers.-Lex.
Ritter, geograph. Lex.
v. Spruner, Atlas antiquus. Mittelalter u.
Neuzeit.
Weiss, Costümkunde.
- [4789.] Otto Harrassowitz in Leipzig sucht:
Riedstap, Armorial général.
Juvenal, ed. Jahn. 1851.
Horatius, ed. Orelli. 2 Vol. Editio maior.
1852.
Cramerus, de fragmentis vetust. membra-
narum narratio. 4. Kiel 1826.
Hans Sachs im Gewande s. Zeit. 1821.
Vignolius, Liber pontificalis. 3 Vol. Rom.
1724—55.
Schultz, alttestamentl. Theol. 1878.
Wecklein, Studien zu Euripides. 1874.
Exner, Publicitätsprincip. 1870.
Ambrosius, de officiis ministror., ed. Kra-
binger. 1857.
Baur, Deutschland in d. J. 1517—25.
- [4790.] Die Creutz'sche Buch- u. Kunsthdlg.
in Magdeburg sucht:
Otto-Graham, Chemie.
Zeitschrift f. bild. Kunst. Bd. 1—17.
Offerten gef. direct!
- [4791.] Saunier in Danzig sucht:
1 Janssen, Theilung Polens.
1 Goehring, Gesch. Polens.
1 Roepell, Gesch. Polens.
1 Caro, Gesch. Polens.
1 Szujski, Historia polski.
- [4792.] G. v. Raack in Kiel sucht:
1 Gottsched, Luise, Briefe, hrsg. v. Runkel.
3 Thle. Dresd. 1771—72. — 1 Staats-
bürgerliches u. neues staatsbürgerl. Magazin.
Cpl. u. einz. Bde. — Dänische u. schlesw.-
holst. Portraits. — 1 Nassi Trauerrede auf
Gylbenleu. Fol. 1707. — 1 Hoffmann, Por-
traits historiques. Paris 1746. — 1 Ber-
tram, dänische Uniformen. (1750?) — Dä-
nische Uniformbilder, Costümbilder etc. —
Dandwerth, Landesbeschreibung v. Schlesw.-
Holst. — Paulsen, schlesw.-holst. Privatrecht.
1. u. 2. Aufl. — Theaterliteratur. — J. G.
Günther, Gottsched, Gottschedin, Vischow:
Alles von ihnen u. über sie.
Offerten möglichst direct erbeten.
- [4793.] Gerold & Co. in Wien suchen:
Gehler, phys. Lexikon. 20 Bde. Leipzig.
Gut gehalten.
Pfaff, die Künstlerfamilie d. Böblinger.
1862.
Dante, Comödie, ill. v. Doré. Brosch. Gut
gehalten.
Schrader, Joh., Liber emendationum. 1776.
— Liber observationum. L. 1761, Weid-
mann.
Kliefoth, liturg. Abhandlungen. H. 1869,
Schwabe.
Gurlitt, Animadversiones ad ant. vet. Gymn.-
Progr. 4 Thle. Hamburg 1815.
Herel, Epistola critica ad Meuselium. Alten-
burg 1767.
Heck, Einltg. in d. Heil. Schrift. 4. Aufl.,
hrsg. v. Wellhausen. I. Alt. Test. 1878.
Voss, J. H., Briefe. hrsg. v. A. Voss. 3 Bde.
Leipzig 1840.
Peters, naturw. Reise nach Mozambique.
Berlin 1853—82. Zoologie. III. V. Bo-
tanik.
Keyserling u. Blasius, die Wirbelthiere
Europas. B. 1840, Vieweg & S.
Lehmann, Forschungen über Lessing's
Sprache. 1875.
Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
Archiv f. österr. Geschichte. Bd. 1—6. 8.
10. 12—16. 19. 21. 29.
Meyer's Handlexikon. 1. Aufl. 1871. Lfg.
23—Schluss.
- [4794.] Julius Engelmann in Berlin sucht
antiqu., aber schön erhalten:
1 Italien. (Stuttg., Engelhorn.) — Andere
Prachtwerke über dieses Land.
Offerten direct.
- [4795.] W. Gläser in Lübeck sucht:
1 Bauzeitung. Wien. 1875.
- [4796.] Die Gafmann'sche Sortimentsbuchh.
(Frederking & Graf) in Hamburg sucht:
1 Seuffert's Archiv. N. F. Bd. 1. Hft. 4.
Bd. 2. Hft. 2—4. Bd. 3—7. Register
zu Bd. 5. u. 6.
1 Zastrow, zur strafrechtl. Stellung der
Sclaven v. Deutschen etc.

- [4797.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht und erbittet Offerten unter J. B.:
Albertus Magnus, de anima libri III. Ven. 1494; od. neuere Ausg. — v. d. Bach, de instit. Graecorum scholastica. Bonn 1841. — Baumgarten-Crusius, Discipl. juv. Platonica cum nostra compar. Meissen 1836. — Beneke, Erkenntnislehre v. d. Bewusstst. d. reinen Vernunft. Jena 1820. — Bentham, Introd. into the princ. of moral legisl. 1789. — Bentham, Deontology, ed. by Bowring. 1834. — Blume, de Platonis liber. educ. discipl. Halle 1817. — Böhm, Leitf. d. Gesch. d. Pädagogik. Nürnberg. — Brunn, Gesch. d. griech. Künstler. 2 Bde. Stuttg. — Clarke, S., Demonstr. of the being and attributes of God. Lond. 1738 — 42. — Crusius, Gewissh. u. Zuverl. d. menschl. Erkenntn. Lpzg. 1744. — Curtius, E., Peloponnesos. Gotha 1851. — DeGerando, Mém. de la génér. des connoiss. hum. Berl. 1802. — De Gerando, Hist. comp. du système de philosophie. 3 Vols. Paris 1804. — Destutt de Tracy, Eléments d'idéologie. 5 Vols. Paris 1801—15. — Evers, Fragm. d. Aristot. Erziehungskunst. Aarau 1806. — Fournier, sur l'éduc. et l'instr. publ. chez les Grecs. Berl. 1833. — Geulinx, Metaphysica vera. Amsterd. 1691; od. neuere Ausg. — Geulinx, Logica fundament. Amst. 1698; od. neuere Ausg. — Gmeiner, Literaturgesch. d. Urspr. u. Fortg. d. Philosophie. 2 Bde. Gratz 1788 — 89. — Herbart, sämmtl. Werke, hrsg. v. Hartenstein. 12 Bde. — Hobbes, Elem. phil. de cive. Amst. 1647; od. neuere Ausg. — Home, H., (Lord Kames), Essays in the princ. of morality and nat. relig. Edinb. 1751. — Hutcheson, Enquiry into the orig. of our ideas of beauty and virtue. Lond. 1726. — Justini hist. phil., ed. Frotscher. Lips. 1827—30; — do., ed. Dübner. Lips. 1831; — do., m. Anm. von Fittbogen. Halle 1835. — Kapp, de leg. quas Plato in Rep. de educ. tulit. Erl. 1821. — La Mettrie, Hist. nat. de l'âme. La Haye 1745. — Laromignière, Leçons de philos. Paris 1815—18. — Mandeville, Fable of the bees. Lond. 1723. — Michaelis, Ideen üb. Erzieh. u. d. Politik d. Arist. Leipzig 1803. — Niemeyer, Originalstellen griech. u. röm. Class. üb. Erzieh. u. Unterr. Halle 1813. — Robinet, de la nature. 4 Vols. 1761—66. — Robinet, Parallèle de la cond. et des facultés de l'homme avec celles des autres animaux. 1769. — Shaftesbury, Inquiry concerning virtue and merit. 1699. — Smith, Ad., Theory of moral sentiment. London 1759. — Tschirnhausen, Medicina mentis. Lips. 1695. — Ulrichs, über die Städte Crissa u. Cirra. Berlin 1839. — Wollaston, Relig. of nature delin. London 1724. — Wyttenbach, zu Plut. de educ. liber., qua via juvenes ad rem publ. instit. sint. Berl. 1825.
- [4798.] Ernst Kühn in Cassel sucht: Centralzeitung f. Optik u. Mechanik. 1883. 1. Quartal.
- [4799.] Die Buchhandlung des Waisenhauses in Halle sucht: Aristotelis opera. Ed. Acad. reg. boruss. Vol. 5. Cheny, Manuel de conchyliologie etc. 2 Vols.
- [4800.] Weiss & Schack in Leipzig suchen: Hufeland, Geist d. röm. Rechts. Bruns, quid conferant Vaticana fragm. Danz, Lehrb. d. Gesch. d. röm. Rechts. 2. Aufl. 1871. 73. Keller, Civilprozess. 5. Aufl. Bethmann-Hollweg, Civilprozess. Karlowa, Civilprozess. 1872. Rossbach, Untersuch. üb. d. röm. Ehe. Wetzell, Vindicationsprozess. Bachofen, ausgew. Lehren d. röm. Civilrechts. Bähr, Anerkennung als Verpflichtungsgrund. 2. Aufl. 1867. Eck, doppelseit. Klagen. Exner, Kritik d. Pfandrechtsbegriffes. Göppert, üb. d. organ. Erzeugnisse. — üb. einheitl., zusammengesetzte u. Gesamt-Sachen. Hasse, Güterrecht d. Ehegatten. Heimbach, Lehre v. d. Fundst. Huschke, Studien d. röm. Rechts. Bresl. 1830. Leist, Mancipation u. Eigentumstradition. Mommsen, Beitr. z. Obligationenrecht. Tewes, System d. Erbrechts. Thon, Rechtsnorm u. subjectives Recht. Wächter, Erörterungen a. d. Privatrechte. Windscheid, die Actio. Astronom. Nachrichten. Bd. 1—11. 13. 16. 17.
- [4801.] W. Buseb in Mülhausen i/E. sucht: Bulletin de la Soc. industr. de Mulhouse. Vol. 26. 30. 38. 39. 40. 42. 49. 51.
- [4802.] Carl Jügel's Nachfolger in Frankfurt a/M. sucht: 1 Jähns, Handb. d. Kriegswesens, m. Atlas. 1 Reumont, Rheinlands Sagen, Geschichten u. Legenden. Köln 1844.
- [4803.] Oskar Bonde in Altenburg sucht antiquarisch: 1 Krummacher, David.
- [4804.] Herold & Wahlfab in Lüneburg suchen: Thonindustrie-Zeitung 1882. Merian, Braunschw.-Lüneburg.
- [4805.] J. Harder in Altona sucht: 1 Supplement zur Pharmacopoea borussica. Hamburg 1868. 1 Codex medicament. Hamburgensis. 1835.
- [4806.] D. Nutt in London sucht: Labbé et Cossart, Concilia. 23 Vol. Harduini concilia. 11 Vol. Mansi, Concilia. 37 Vol. Curtius, Beiträge z. Top. Kleinasiens. Forbin, Mémoires. 2 Vols. 1740. Mangourit, Voyage en Hanovre. Michaelis, hydraul. Mörtel. Poncirellus, Rerum memor. libri II, ed. Salmuth. Scaliger, de emendat. temp. 1629. — Opuscula. 1610. — Epistolae. 1627. Wimmer, altnord. Grammatik. Worm, Historia Sabellianismi.
- [4807.] Moritz Ruhl in Leipzig sucht: 1 Illustr. Zeitung. Jahrg. 1854, 59, 64. 1 Generalstabswerk. Hft. 15—20.
- [4808.] J. Reßner's Buchh. (E. Bauer) in Würzburg sucht: 1 Büß, Erd- u. Völkerkunde. 2. Bd. 2. Aufl.
- [4809.] G. Fuschke in Langensalza sucht: 1 Förster, preuß. Geschichte.
- [4810.] K. v. Hölzl in Wien sucht: Büchting's Repertorium.
- [4811.] Gebr. Roswinkel in Schwelm suchen: 1 Bunsen, Bibelwerk.
- [4812.] Feller & Gecks in Wiesbaden suchen: 1 Andersen's Märchen, mit Ill. v. Otto Speckter.
- [4813.] D. Deistung's Buchh. in Jena sucht: 1 Windscheid, Pandekten. Neueste Auflage. 1 Cremona, Theorie d. ebenen Curven. 1 Fiedler, Elemente d. neueren Geometrie. 1 Arbeiterfreund. Cpl.
- [4814.] Williams & Norgate in London suchen: Annals and Magazine of natural history 1838—79. Palaeontographical Society's Publications. Complet. Geological Society's Transactions 1811—46. — Proceedings 1826—45. — Quarterly Journal 1845—81. Zoological Society's Proceedings 1830—72, 77—79. — Transactions. Vol. 1—8. Voyage of Erebus and Terror: Zoology. Koch, Arachniden Australiens. Cpl. Bleeker, Atlas ichthyologique des Indes orient. néerlandaises. Cpl. Cuvier et Valenciennes, Histoire natur. des poissons. Edit. color. Cpl.
- [4815.] A. Siegle in London sucht: 1 Wislez, Aventures d'une chatte. 1 Chronique de l'oeil de boeuf. Illustr.
- [4816.] Die G. Stalling'sche Buchhandlung in Oldenburg sucht: 1 Fröhlich, Abraham Emanuel, gesammte Schriften. Bd. 1—5.

- [4817.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Castro, Gesch. d. Protestant. in Span.
Maurenbrecher, Churf. Mor. v. Sachsen.
Sybel, histor. Zeitschrift. Bd. 20.
Uhlhorn, Gesch. d. Religionskrieges.
Bücheler, Grundr. d. lat. Declin.
Götz, Fabeln.
Hase, Leben Jesu. 5. Aufl. 1865.
Ritschl, Entsteh. d. altkath. Kirche. 2. Aufl.
1857.
Studien u. Kritiken, v. Ullmann u. Um-
breit. Jahrg. 1873 u. 74.
Werke d. apost. Väter (deutsch).
- [4818.] **K. F. Koehler's Antiquarium** in
Leipzig sucht:
Prokopius, übers. v. Kanngiesser. 3 Bde.
1831.
— de bello Goth. Cherii 1854.
Heineccius, de vet. German. sigillis. 1709
oder 1729.
Bibel, nach Luther's Ausgabe 1545 hrsg.
v. Bindseil u. Niemeyer. 7 Thle. Halle
1850.
*Valla, Laurentius, Opera. Fol. Basil. 1541.
* Offerten direct.
- [4819.] **K. F. Koehler's Antiquarium** in
Leipzig sucht:
Müller, Max, Hist. of ancient Sanskrit
literature.
Brhat Sanhita, publ. by Kern. Calcutta
1865.
Rig - Veda - Sanhita, publ. by M. Müller.
6 Vols. 1879 u. ff.
- [4820.] **P. Wunschmann** in Wittenberg sucht:
Stier, Gesangbuchsnoth.
Kabisch, kl. Pfarrregistrande.
- [4821.] Die **Stahel'sche** Buch- u. Kunsthand-
lung in Würzburg sucht:
1 Tüb. theolog. Quartalschrift. Jahrg. 1826.
— 1 Hebräisch-lat.-deutsches Wörterbuch. —
1 Pierer's Convers.-Lexikon. Bd. 14—18.
— 1 Medel, Taktik. I. — 1 Hestwald, die
Erde u. ihre Völker; od. Bd. 2. ap. —
Nölbke, kurzgef. syr. Grammatik. — Wahr-
mund, prakt. Handb. d. neu-arab. Sprache.
- [4822.] **L. Rudolph's** Buchh. in Odessa sucht
antiquarisch:
1 Schmidt, Geschichte der französischen Revo-
lutionsliteratur.
1 Vischer, Aesthetik. Cplt.
1 Arnd, Geschichte der französ. National-
literatur von der Renaissance bis zur
Revolution. 2 Bde.
1 Strodtmann, Heine's Leben und Werke.
Geb.
1 Mayer, Geschichte der französ. Literatur
neuer und neuester Zeit. 2 Bde. 1840.
1 Schmidt-Weißensfels, Frankreichs moderne
Literatur. 1856.
1 Rosenkranz, Geschichte d. deutschen Poesie
im Mittelalter.
1 — zur Geschichte d. deutschen Poesie.
- [4823.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht:
Philippi, bibl. Lehre v. Antichrist.
Wagner, naturw. Reisen in Amerika.
Hertzberg, de rebus Graecor. Hal. 1851.
Muratori, Annali d'Italia. 4. Monaco 1761.
Bd. 4.
Jacobsen, gemischte Ehen. 1838.
Prantl, Logik im Abendland. 4 Bde.
Caspari, Einleit. in Daniel.
Philippi, kirchl. Glaubenslehre. 6 Bde.
Zeitschr. f. deutsch. Alterth. Bd. 9.
Gsell-Fels, Rom u. Mittelitalien. Lpz. 1871.
Pertz, Leben Gneisenau's. Bd. 4.
Braun, die Passion des Duccio Buoninsegna.
Lpz. 1849.
Wuttke, Gesch. d. Heidenthums.
Wilda, Strafrecht d. Germanen.
Thöl, Einl. i. d. deutsche Privatrecht.
Pape, etymol. Wörterb. d. gr. Sprache.
Petronii satyricon, conc. Hadrian.
- [4824.] **H. Loescher's Antiqu.** in Turin
sucht:
Jahresber.üb. d. Fortschritte d. Anatomie
u. Phys., v. Hofmann u. Schwalbe. Cplt.
Zeitschrift f. analyt. Chemie, v. Fresenius.
Cplt.
Fahne, d. Fenster- u. Lichtrecht. 1840.
Madvig, Opuscula.
Daneil, Wörterb. d. altmärk. Mundart.
Feydeau, Hist. d. usages funèbres.
- [4825.] **Theodor Thiele** in Berlin N.O.
sucht und erbittet Offerten mit dir. Post:
Wolfram von Eschenbach, Parcival u. Ti-
turel. (Ausg. v. Simrock oder Bartsch.)
Kirchmann, Aesthetik auf realistischer
Grundlage.
- [4826.] **Theodor Ackermann**, k. Hofbuchh.
in München sucht und erbittet Offerten
direct:
Nyman, Conspectus florae europ. I. —
Holtzendorff, Handb. d. Strafrechts. — Be-
richte d. Deutsch. chem. Gesellschaft. —
Stein, Begriff d. Gesellschaft. — Oesterlen,
medicin. Statistik. — Auerbach, Chirurgie.
9. Lfg. — Daremberg, la médecine dans
Homère. 1865. — Gregorovius, Gesch. d.
Stadt Rom. — Bädcker, Belgien u. Holland.
— Hebel's rheinl. Hausfreund, illustr.
1839. — Löbell, Jahresberichte 1878—
81. — Achilles, Gesetze über Grundeigen-
thum. — Kräwel, Anfertigung der Be-
richte. — Burckhardt, Säen u. Pflanzen. —
Scherr, ein Priester. — Briefe e. Deutschen
aus Amerika. — Otto, Ausmittelg. v. Gif-
ten. — Ferry, Waldläufer. — Deutsche
Chronik 1848—50 mit Ergänzungsheften.
— Haake, Besitz u. s. Werth im homer.
Zeitalter.
- [4827.] **G. Scriba** in Metz sucht:
1 (Kretschmer), standhaftes Kriegs-Dienst-
u. Exercier-Reglement der Reichsstadt
Riblingen. 1. oder 2. Auflage. Mit
Kupfern. 8. Riblingen 1816.
- [4828.] **Carl Beck** in Athen sucht:
1 Millin, Monuments inédits. II.
1 Archäolog. Zeitung 1867—75.
1 Ross, Inscript. graecae ineditae. I—III.
1 Welcker, alte Denkmäler.
1 Scholia in Homerum, ed. Bekker. 4.
1 Barthélemy, Numism. ancienne av. Atl.
1 Hennin, Numismat. 2 Vols. av. Atl.
1 Fellow's Ausfl. nach Kleinasien. 1853.
1 Forchhammer, Topogr. v. Athen. 1841.
1 Thomas Magister, Eclogae, ed. Jacobitz.
(1833.) Pag. 451—Schluss.
1 Meyer's Conversat.-Lexikon. 3. Aufl.
Bd. 14—16. u. Suppl.-Bde. Hlbfrzbd.
1 Fliegende Blätter 1870—80.
- [4829.] **Fr. Rziwnatz** in Prag sucht:
1 Falke, Hellas u. Röm. Geb. od. in Hftn.
1 Coleridge, einige Dichtungen übersetzt
in Versmasse der Originale von Krantz.
Danzig 1840.
1 Coleridge, der alte Matrose, aus d. Engl.
von Hofer. Berlin 1844.
- [4830.] **Bloch & Hasbach** in Wien suchen
und erbitten directe Offerten:
Arndts, Pandekten. — Hahn, Commentar
z. Handelsgesetze. — Müller, Institutionen.
— Unger, oesterr. Privatrecht. — Stein,
Finanzwissenschaft. — Zoepfl, deutsche
Rechtsgesch. — Bluntschli, Staatsrecht.
— Puchta, Institutionen. — Fourier,
Oeuvres. — Comte, Philosophie positive.
— Lassalle, System d. erworb. Rechte. —
Sismondi, Economie politique. — Hilde-
brand, Nationalök. d. Gegenw. u. Zukunft.
— Lassalle, Capital u. Arbeit.
- [4831.] Die **J. G. Gotta'sche** Buchhandlung
in Stuttgart sucht:
Chamisso's Werke, hrsg. v. Kurz (Bibliogr.
Institut.) — Chamisso, Uebersicht der nutz-
barsten u. schädli. Gewächse. gr. 8. Berlin 1827.
- [4832.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Richter-Dove, Kirchenrecht. 7. Aufl.
- [4833.] Die **J. G. Wölke'sche** Buchh. in Frei-
sing sucht antiquarisch:
1 Buch für Alle. Jahrg. 1879, 80, 81.
- [4834.] **Jurany & Gensel** in Wiesbaden suchen
und bitten um directe Offerten:
Nägeli, die niederen Pilze in ihren Be-
ziehungen z. d. Infectionskrankheiten.
Bronn, Klassen u. Ordnungen des Thierreichs.
(Soweit erschienen.)
- [4835.] **F. Vieweg** in Paris sucht:
Central-Zeitung f. Optik u. Mechanik 1881.
Nr. 1—4; 1880 cplt. — Hahn, albanesische
Studien. — Strahl u. Herrmann, Gesch. d.
russ. Staates. Bd. 5. 6. 7. — Luther's Tisch-
reden. Fol.-Ausg. v. 1566, 1571 oder 1573.
Nur sehr gut Erhalt. Expl. — Annalen d.
Physik u. Chemie 1846—79; Beiblätter
dazu Bd. 1—3.

- [4836.] **Martinus Nijhoff** im Haag sucht: v. Rammingen, v. der Registratur. Heidelb. 1571.
Oegg's Ideen d. Archivwissenschaft. 1804.
Bischoff, Canzleystyl. 2 Thle. 1793—98.
Bodmann, Rheingauische Alterthümer. 2 Thle. 4. 1819.
Kopp, de jure pignorandi. 4. Frkf. 1735.
Feuerbach, de universali fidejussione. 1826.
Thierbach, über den germ. Uradel. 1836.
Gemeiner, über Eideshülfe d. ält. deutsch. Rechts.
- [4837.] **Williams & Norgate** in London suchen:
Beer et Mädler, Mappa selenographica. 1834—36.
Haßmann, vergleich. Osteologie d. Schläfenbeins.
Le Quien, Oriens christianus. 3 Vol. 1740.
Tegnér, Frithjofssage, übers. v. Minding. M. 25 Stahlst. nach Achenbach u. Boehmer.
Meierotto, latein. Grammatik in Beispielen.
Meiners, Gesch. d. Entstehung u. Entwickl. d. hohen Schulen. 4 Bde. 1802—5.
Capelli critica sacra, ed. Vogel et Scharffenberg. 3 Vol. 1785—86.
Schoemann, Antiquitates juris publici Graecor. 1838.
Philosophical Magazine 1823—26.
Ibn Hisham, Leben Muhamed's, hrsg. von Wüstenfeld.
Karsten, System d. Metallurgie. 5 Bde.
Liebig u. Kopp, Jahresbericht d. Chemie f. 1864.
Fragmenta orator. romanor., ed. Meyer.
Poetarum latinor. Hostii, Laevii etc., reliquia, ed. Weichert. 1830.
Bartsch, Peintre-graveur. Compl.
Mestrezat, Exposition de l'épître aux Hébreux. 5 Vols. 1653—55.
Siebold, Versuch e. Geschichte d. Geburtshilfe.
Volkman, Psychologie.
Groth, Gesteinsanalyse.
- [4838.] **Carl Steyer** in Cannstatt sucht: Zeitschrift d. Morgenländ. Gesellschaft. XXVII. 1. 2. oder eplt.
Mittheilungen d. archäolog. Instituts in Athen. Jahrg. 1. u. ff.
Archäolog. Zeitung. Cplt. oder d. letzten 12—15 Jahrg.
- [4839.] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht: Encyklopedya rolnictwa. (Encyklopädie der Landwirtschaft in poln. Sprache.) 5 Bde. Compl. Warschau 1873—74.
Nur directe Offerten gut erhaltener Exemplare können dienen.
- [4840.] **Eduard Besold**, Verlagsbuchhdlg. in Erlangen sucht und erbittet directe Offerten: 1 **Cannstatt's Jahresbericht** 1843 u. 1849. Fünzigster Jahrgang.
- [4841.] **Beller's Buchh.** in Baugen sucht: 1 **König, Forstmathematik.** — **Brehm, Thierleben.** B.-N. 3 Bde. — **Krummacher, Elias der Thibiter.** — **Hiller, Choralbuch,** hrsg. v. Zechel. — **Ebhardt, guter Ton.** — **Hartmann, Philosophie des Unbewußten.** — **Berge, Schmetterlingsbuch.**
- [4842.] **Die M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln sucht und erbittet directe Offerten:
1 **Röhler, Trachtenwerk.** Herdegen.
1 **Ziemssen, Handbuch der Pathologie und Therapie.** Cplt. u. einzelne Bände.
1 **Haedel, Morphologie.**
1 **Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.**
1 **Rémusat, Mémoires.** 3 Vols.
1 **Spinoza, Werke,** deutsch.
1 **Handbuch für den preuß. Staat und Hof** 1882/83.
1 **Goebinger, Erl. zu deutschen Dichtern.**
- [4843.] **Otto Janke** in Berlin sucht und erbittet Offerten direct:
Stürmer, zur Vermittlung der Extreme. Leipzig 1837.
Hufeland's Journal, was erschienen. Möglichst gebunden.
Stapf u. Groß, Archiv für Homöopathie.
Schmidt's Jahrbücher, soweit erschienen.
Eisenmann, Homöopathie. Erlangen 1836, Palm & Enke.
- [4844.] **Die Akademische Buchhandlung** in Göttingen sucht:
Jacobi, Vorles. über Dynamik. — **Lotheissen, französ. Liter.-Gesch.** — **Rau, Beethoven.** — **Muchar, d. römische Noricum.** — **Lagrange, Mécanique analytique,** ed. p. Bertrand. — **Bock, Buch v. Menschen.** — **Freund, Triennium.** Cplt. — **Alles über Stadt u. Universität Göttingen in Wort u. Bild.** — **Palleske, Kunst d. Vortrags.** — **Glagau, Reuter.**
- [4845.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direct:
1 **Busch, Baustile.** I. II.
1 **Bismark, die preuß. Reiterei unter Friedr. d. Großen.** 1837.
1 **Krüniß' ökonom. Encyklopädie: den Band, der „Silber“ enthält.**
1 **Otto-Bienbaum, landwirthschaftl. Gewerbe.** Auch einz. Theile.
1 **Faust.** 3. Thl. (Tüb., Vaupp.)
1 **Annalen des deutschen Reiches, v. Hirth.** Jahrg. 1880. Nr. 3.
1 **Architekton. Skizzenbuch.** Hft. 31. 64. 87—89. 95. u. ff.
1 **Mommsen, römische Geschichte.** 3 Bde.
1 **Lebon, Recherches bibliograph.** 1880.
1 **Monatsschrift der Akademie der Wissenschaften** 1881. Novemberheft.
- [4846.] **H. Morchel** in Dresden sucht: **Spruner-Menke, hist. Hand-Atlas: Mittelalter u. Neuzeit.**
Sophocles, König Oedipus, dtsh. v. Stolberg. — do. dtsh. v. Ast.
- [4847.] **Rother & Drescher** in Leipzig suchen: **Schweizer, Centraldogmeu.**
Schneckenburger, Darstellung des luther. u. reformirten Lehrbegriffs.
Offerten direct erbeten.
- [4848.] **Gustav Fock** in Leipzig sucht: **Berg u. Schmidt, Darstellung u. Beschreibung sämmtl. off. Gewächse.** 4 Bde. 1859—63. — **Retzsch, Phantasien und Wahrheiten.** 6 Bl.; — **Skizzen.** 6 Bl. — **Körner, Süd-Afrika.** — **Müller, Grundr. d. Physik u. Meteorologie.** — **Montesquieu, Betrachtungen über die Ursache d. Grösse d. Römer u. ihres Verfalles.** Lpzg. 1842. — **Durège, ebene Curven 3. Ordnung.** — **Hase, Hutterus redivivus.** — **Wächter, württemberg. Privatrecht.** 2 Bde. — **Karup, Handb. d. Lebensversicherung.** Lpzg. 1874. — **Staudinger, Rechtslehre v. Lebensversicherungsvertrag.** Erl. 1858. — **de Candolle, Géographie botanique.** Paris 1856. — **Hirzel, Toiletten-Chemie.** 3. A. — **Blum, 2. Nachtrag zu den Pseudomorphosen d. Mineralreichs.** Heid. 1852. — **Manzoni, die Verlobten.** Uebers. von Lessmann. 3 Bde. Brln. 1827. — **Lycurgus, Oratio in Leocratem,** ed. Maetzner.
- [4849.] **Rudolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Plinius d. Jüngste, die kleinen Leiden des menschl. Lebens; — die Reise ins Blaue. — **Flögel, über d. Grotesk-Romische.**
- [4850.] **Die F. Boselli'sche Buchh.** in Frankfurt a/M. sucht billigt:
12 **Blösch, Schulgramm.** 26. oder 27. Aufl. Geb. — 1 **Schömann, griech. Alterthümer.** 3. Aufl.
Directe Offerten erbeten!
- [4851.] **A. Creutzer** in Aachen sucht, Offerten direct erbeten:
Briot, Fonct. Abeliennes. — **Clebsch, Theor. d. Abel'schen Funct.** — **Natani, höh. Analysis.** — **Houël, Calcul infinités.** 4 Vols. 8. — **Brehm-Schödler, Thierleben.** — **Jordan, Sigfrids-Sage.** — **Freytag, Bilder aus dtshr. Vergang. II. u. ff.** — **Grothe, Technologie der Gespinnstfasern.** — **Mommsen, röm. Geschichte.** — **Poppo, de hist. Thucydidea comm.** 1856. — **Meyer's Volksbibl. d. Länder- u. Völkerk. Div. Bände.** — **Aus Sturm u. Noth.** — **Lacordaire, hl. Dominicus; — Confer. zu Lüttich.**
- [4852.] **Albert Pfeiffer** in Solingen sucht: 1 **Illustr. Romane aller Nationen.** 1. u. 2. Jahrg. Mögl. geb.
- [4853.] **G. Sennwald** in Warschau sucht: 1 **Chemiker-Zeitung** 1882. 3. Quartal. Wenn auch gelesen und nicht neu.
- [4854.] **E. Bolze** in M.-Glabbach sucht: 1 **Entscheidgn. d. R.-D.-S.-G.** Bd. 1—11. 1 — **General-Register zu Bd. 1—16.**

[4855.] **Friedrich Breden** in Braunschweig sucht:
1 Kurz, Gesch. d. dtshn. Literatur. (Teubner.)
Bd. 4. Neueste Aufl. Geheftet.
1 Reuter, Werke. Volksausgabe. Geh. oder geb.
1 Scherer, G., die schönsten dtshn. Volkslieder mit ihren eigenthüml. Singweisen. 1868.

[4856.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht:
Angerstein, theoret. Handbuch für Turner.

[4857.] **F. Ritzma** in Prag sucht:
Portraits von: Ampère, Arago, Johann u. Daniel Bernoulli, Clausius, Coulomb, Faraday, Frauenhofer, Fresnel, Galilei, Gay-Lussac, Humboldt, Huyghens, Mariotte, Maxwell, Ohm, Poggenдорff, Regnault, Ruhmkorff, Tyndall, Toricelli, Volta, Young, Savigny, nebst Angabe der Ausführung, Größe u. Preis.

[4858.] **W. Weber** in Berlin sucht antiquarisch:
Rönne, Ergänzungen d. preuß. Rechtsbücher.
— Süßmilch, göttliche Ordnung. — Hucher, Vitraux peints de la cathédrale de Mans.
— Kallenbach u. Schmidt, christl. Kirchenbaukunst. — Ungewitter, Entwürfe z. Möbeln.
— Pharmaceut. Kalender. — Diogenes Laertius, deutsch.

[4859.] Die **Gsellius'sche** Buchhandlung in Berlin sucht u. bittet um directe Offerten:
Steinmeyer, Predigten. Bd. 2. — Wieland, Dulon, Leben u. Meinungen. 2 Bde. Zürich 1807—8. — Schubiger, die Sängerschule zu St. Gallen vom 8.—12. Jahrb. — Schubiger, Monumenta. — Göschel, Lehre von den letzten Dingen. — Bloch, Fische Deutschlands. — Steinmeyer, Beiträge z. Schriftverst. Bd. 2. 5.

[4860.] Die **Leuckart'sche** Sort.-Buchh. (A. Clar) in Breslau sucht:
1 Rang- u. Quartierliste. Jahrg. 1. bis 1836.
1 Handb. f. d. preuß. Hof u. Staat. } Frühere
1 Gothaisches Genealog. Taschenb. } Jahrg.
1 Preuß. Ordensliste.
1 Deder's Termin-Kalender. Jahrg. 1. bis 1873.

[4861.] **Sigm. Robicsek** in Budapest sucht billig:
1 Zeitschrift für bild. Kunst. Jahrg. 1873, 1880, 81, 82. Brosch. od. in Hftn.
1 Doré, der alte Matrose. Geb.
1 Rafael's Loggien. In Mappe.
1 — Tapeten. In Mappe.

[4862.] **Wilhelm Braumüller & Sohn**, I. I. Hof- u. Universitäts-Buchh. in Wien suchen:
1 Buch d. Ritterorden u. Ehrenzeichen. Br., Muquardt.
1 Fromberg, über Jagd- und Rebhühnergärten.
1 Rankhoffer, Vertheidigung Wiens 1683.

[4863.] **E. Wagners** in Breslau sucht:
1 Nieberding, Wasserrecht.

[4864.] **J. G. Robolsky** in Leipzig sucht in guten Exemplaren direct:
1 Racinet, d. polychrome Ornament.
1 Jones, Owen, Grammatik d. Ornamente.
1 Rosengarten, architekton. Stilarten. Sämmtl. geb.

[4865.] **P. Ehrlich** in Leipzig sucht:
Brodhaus' Bilder-Atlas. Einzelne Ausg. in Halbfrzbd. — Börsenblatt f. 1883.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4866.] Dringend erbiten zurück vor der Messe alle à cond. gelieferten Exemplare der 226. Auflage von:

Preuß u. Better, Kinderfreund mit Abbildungen.

da eine neue Auflage demnächst erscheint.

Königsberg, im Januar 1883.

J. G. Don, Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4867.] Ein im Verlagsbuchhdl. bewandeter Gehilfe, der namentlich im Stande ist, durch selbständige Manipulation eine neu erschienene Zeitschrift einzuführen, findet bei festem Gehalt und Tantième sofort angenehme und dauernde Stellung bei

Otto Ross, Verlagsbuchhandlung in Leipzig, Hohe Str. 10.

[4868.] Stelle in Wien. — Ein junger Mann mit correcter, hübscher Handschrift findet sofort im Verlag d. Allgem. Sport-Zeitung in Wien Stelle. Offerten (event. mit Photographie) umgehend an die Administration der Allgem. Sport-Zeitung, Johs. Winkler in Wien I., Elisabethstr. 17, erbeten.

[4869.] Ein im Antiquariat einigermaßen erfahrener junger Mann wird zu sofort. Eintritt für einige Monate zur Aushilfe gesucht. Bewerbungen an Rechtsanwalt **Krausold** in München, Färbergr. 1.

[4870.] Für eine Universitätsstadt wird zu baldigstem Antritt ein im Antiquariat bewandeter Gehilfe gesucht. — Offerten mit Zeugnissen u. Photographie gef. direct an die Exped. d. Bl. unter Chiffre H. B. 24.

[4871.] Lebensstellung für einen tüchtigen Antiquar. — Die selbständige Leitung der umfangreichen antiquarischen Abtheilung meines Geschäfts beabsichtige ich einem umsichtigen, mit allen antiquar. Manipulationen vertrauten, intelligenten jungen Mann zu übertragen, der sich dieser Stelle wirklich gewachsen fühlt, darin eine sichere Lebensstellung erblickt und eine diesem Vertrauensposten entspr. K. Caution (3000 M.) zu stellen vermag. Gef. Off. mit Beisg. d. Zeugnisse u. Photogr. erb. sub M. H. 12. durch die Exped. d. Bl.

[4872.] Zum 1. April suche ich einen tüchtigen Gehilfen mit guter Handschrift. Offerten unter Beifügung einer Photographie direct erbeten.
Braunschweig, Ende Januar 1883.

Friedrich Wagner.

[4873.] Für eine Leipziger Musikhandlung wird pr. 1. März ein zuverlässiger Gehilfe gesucht.

Offerten wolle man umgehend mit Beifügung der Zeugnisse in Abschrift unter Chiffre H. W. M. an die Exped. d. Bl. ein-senden.

[4874.] Eine Buch- u. Kunsthdlg. in einer großen Stadt Norddeutschlands sucht zum 1. April einen jüngern Gehilfen.

Nur solche Herren wollen sich melden, welche Lust zur Arbeit, gut von ihrem Prinzipal empfohlen sind und nicht fortwährend wechseln. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub J. durch die Exped. d. Bl.

[4875.] Ein tüchtiger Musikalienhändler, der auch mit den Contorarbeiten des Buchhandels vertraut ist und eine gute Handschrift besitzt, findet sofort Stellung. Anfangsgehalt 1100 M.

Nur Herren wollen sich melden, die schnell und sicher zu arbeiten gelernt haben. Offerten mit Photographie direct pr. Post erbeten.
Magdeburg. **Emil Sachs Nachf.,**
E. E. Klop

[4876.] Wir suchen zum sofortigen Eintritt für unser Verlagsgeschäft einen Volontär ohne Salär. Reconvalescenten, welche Wiesbadens milde Luft genießen wollen, belieben sich zu melden.

Wiesbaden, den 18. Jan. 1883.

Ad. Gesteig's Verlag.

[4877.] In meinem Geschäfte ist für einen jungen Mann mit guten Gymnasialkenntnissen eine Lehrlingsstelle offen.

Braunschweig, Ende Januar 1883.

Friedrich Wagner.

Gesuchte Stellen.

[4878.] Für einen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit beendet und ein halbes Jahr bei uns als Gehilfe thätig gewesen ist, suchen wir zum 1. April eine Stellung in einem lebhaften Sortiment. Wir können denselben bestens empfehlen und sind zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Rostock, 30. Januar 1883.

Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh.
(E. Kahl).

[4879.] Ein routinirter Musikalienhändler, seit Jahren Geschäftsführer einer grösseren Musikalien- u. Instrum.-Handlung, sucht ähnliche Stellung in Deutschland oder im Auslande. Antritt nach Uebereinkunft.

Derselbe wäre in der Lage, event. später als Theilhaber einzutreten oder das Geschäft käuflich zu erwerben.

Offerten sub F. L. # 28. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4880.] Ein älterer Verlagsgehilfe (unverheirathet) sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine angemessene Stellung. Auch für Correctur, Revision, verlegerische Redaction u. s. w. verwendbar. Gef. Mittheilungen unter R. R. # 22. durch die Exped. d. Bl.

[4881.] Ein junger Mann, der bereits seit längerer Zeit dem Buchhandel angehört, sucht zum 1. April oder später Stellung in grösserem Sortiment als angehender Gehilfe. Derselbe ist bereit, 1 oder 2 Monate zur Probe als Volontär zu serviren. Gef. Offerten unter A. H. 82. an die Exped. d. Bl.

[4882.] Für einen meiner Gehilfen, der ein sicherer, flotter und selbständiger Arbeiter ist, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, der französischen Sprache u. Correspondenz vollständig mächtig, suche ich womöglich im Auslande, auch in einer Stadt oder Badeort Deutschlands mit Fremdenverkehr pr. 1. März a. c. oder früher in einer lebhaften Sortiments-handlung einen dauernden Platz.

Regensburg, 29. Januar 1883.

B. Wunderling.

[4883.] Für einen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit bei mir bestens bestanden hat und der gegenwärtig als Einjähriger dient, suche ich für Mitte April unter ganz bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle und bitte um gef. Anträge. Ich kann denselben bestens empfehlen und bin gern zu weiterer Auskunft bereit.

Rudolph Roth in Stuttgart.

[4884.] Für Berlin. — Ein namentlich im Verlage durchaus erfahr., schnell u. zuverläss. arbeit. Gehilfe, Anf. d. 30er Jahre, sucht anderw. Stellg. Gen. Anerb. u. H. R. d. die Exped. d. Bl.

[4885.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit im vorigen Jahre beendet hat und jetzt sein Jahr abdiene, sucht zum 1. April eine Stelle als Volontär in einer mittleren Sortimentsbuchhandlung, in der er zu allen Arbeiten Zutritt hat, und welche er vielleicht später einmal übernehmen könnte. Gef. Offerten sub W. J. T. durch die Exped. d. Bl.

[4886.] Ein 27 Jahre alter, vermög. Kaufmann, der italienischen und französischen Sprache völlig, der englischen ziemlich mächtig, will seine Carriere, die ihn nicht befriedigt, aufgeben und sich dem Buchhandel widmen. Ich suche für denselben eine Volontärstelle in einem Geschäfte, in dem ihm Gelegenheit geboten ist, sich nicht nur im Sortiment, sondern auch im Verlag und wenn möglich auch in der Druckerei auszubilden. Da der junge Mann, den ich seiner soliden Grundsätze und Intelligenz wegen auf das wärmste empfehlen kann, von dem ernstesten Streben beseelt ist, alles aufzubieten, um bald ein tüchtiges Mitglied unseres Standes zu werden, so dürfte er seinem zukünftigen Lehrherrn voraussichtlich sehr bald eine tüchtige Stütze sein. Der Antritt könnte, da der junge Mann augenblicklich noch eine Stelle in Italien inne hat, erst am 1. Mai a. c. erfolgen.

Offerten bitten zu richten an:

Leipzig, den 19. Januar 1883.

Leopold Gebhardt

(J. M. Gebhardt's Verlag).

[4887.] Ein j. Mann, der das hamb. Conservatorium besucht, sucht in einer Musikalienhandlung eine Stelle als Lehrling.

Gef. Abr. erb. durch F. Harber's Buchhandlung in Altona.

[4888.] Ein junger Mann kathol. Confession, der zu Ostern die Handelsakademie zu Danzig nach absolv. Examen verläßt, wünscht d. Buchhandel zu erlernen u. sucht e. Lehrlingsstelle in e. größeren Buchhandlung im kathol. Westen Deutschlands. Offerten m. genauen Angaben nimmt Herr Dr. Böckel, Director d. Handelsakademie in Danzig, entgegen, der auch bereit ist, nähere Auskunft über den Suchenden zu machen.

Besezte Stellen.

[4889.] Unter bestem Dank für die eingegangenen Offerten die ergebene Mittheilung, daß die Stelle in unserem Geschäft besetzt ist.
Karl Warnig & Co. in Ebn.

Vermischte Anzeigen.

[4890.] Von den in der dieswöchentlichen Nummer der „Neuen Illustrierten Zeitung“ enthaltenen Illustrationen können wir die folgenden in Galvanos abgeben:

Idylle.

Nordseestrand.

Oesterreich-Ungarns Militär-Territorial-Eintheilung.

Kunstmäcenas und Ballerina.

Ein Befreiungs-Denkmal auf dem Kahlenberge bei Wien.

Jakob v. Falke.

Prof. Dr. Gust. Ad. V. Peschka.

Gambetta's Vater.

Hochachtungsvoll

Wien, 26. Januar 1883.

Die Expedition

der „Neuen Illustrierten Zeitung“.

Katholische Jugendschriften!

[4891.]

Wer ist Verleger billigster katholischer Jugend- und Erbauungsschriften? — Gef. Antworten direct.

Paul Ollendorff in Paris,
rue de Richelieu 28^{bis}.

[4892.]

Die Ausgabe

des

Prospectes

über

Marquardsen's

Handb. d. öffentlichen Rechts

kann wegen bedeutender Erhöhung der Auflage erst nach dem angezeigten Termin (25. Januar) in Leipzig und Stuttgart gleichzeitig erfolgen.

Der Prospect enthält vollständige Uebersicht des Inhaltes und der Mitarbeiter des ersten und zweiten Bandes.

Directe Sendungen kann ich nicht machen sondern bitte, diesbezügliche Ordres an die Herren Commissionäre zu richten.

Tag der Prospect-Ausgabe wird von mir rechtzeitig im Börsenblatt angezeigt.

Freiburg in Baden, 24. Januar 1883.

J. C. B. Mohr.

[4893.]

Inserate

für die Schweiz. Frauenzeitung

(Auflage 5000, in der ganzen Schweiz verbreitet) sind für bezügliche Erscheinungen ganz besonders zu empfehlen. Preis pr. Zeile 25 S., bei Wiederholungen 25% Rabatt.

Chur, Januar 1883.

Kellenberger'sche Buchh.

Remittenden.

[4894.]

Die am 16. December 1882 von mir versandte Novität:

Handwörterbuch der Zoologie.

Bd. I. II. Br.

ist, wie auf der Factur ausdrücklich bemerkt wurde, bereits in neue Rechnung 1883 notirt worden und somit zur diesjährigen O.-M. noch nicht remissionsberechtigt. Band I. kann nur remittirt werden, soweit er bereits im Laufe des Jahres in Commission bezogen worden war. Um Irrthümer und Weiterungen zu vermeiden, ersuche ich deshalb die geehrten Sortimentshandlungen hierdurch nochmals, beim Verpacken ihrer Remittenden dies beachten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Breslau, 29. Januar 1883.

Eduard Trewendt,

Verlagsbuchhandlung.

Botanische Inserate

[4895.] für das 1. Heft der „Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft“, welches ausser an alle Botaniker Deutschlands auch im Auslande und überseeisch stark verbreitet wird, werden zum Preise von 25 S. die einmal gespaltene Petitzeile (60 mm) umgehend erbeten. Annahmeschluss d. 8. Februar. Beilagegebühren für 1000 Prospective 9 M.

Berlin, Januar 1883.

Gebr. Borntraeger.

(Ed. Eggers).

[4896.] Literarisch gebildete Reisende werden für ein an höheren Schulen leicht absetzbares Unternehmen gegen hohe Provision gesucht unter G. M. 27. durch die Exped. d. Bl.

[4897.] Wir suchen Werke über „Aeronautik“ und ersuchen die Herren Verleger solcher Werke um Einsendung eines Exemplars in Rechnung, eventuell um Anzeigen oder Prospective hierüber.
Neussatz, 24. Januar 1883.

Luka Jorić & Co.

[4898.] Die Herren Verleger elektro-technischer Werke ersuche ich um gef. sofortige Einsendung eines Exemplares à cond. via Leipzig.

Prospecte und Anzeigen diesbezüglicher Werke erbitte direct pr. Kreuzband.
Steyr.

F. Rutschera.

[4899.] Zur Vermeidung von Differenzen bitte nachstehende Conti streng zu trennen:

Stiller'sche Hof- und Univ.-Buchh.

(E. Kahl) in Rostock.

Auf dieses Conto gehören sämtliche Sendungen vom 1. Juni 1882 an, sowie die laut directer Mittheilung an die Herren Verleger vom Conto der Stiller'schen Hof- und Univ.-Buchhandlung (Herm. Schmidt) übernommenen Posten.

Hermann Schmidt

(Verlag der Stiller'schen Hof- und Univ.-Buchh.) in Rostock.

Auf dieses Conto gehören sämtliche Verlagsartikel der Stiller'schen Hof- und Univ.-Buchh. (H. Schmidt).

[4900.] Bevor Sie Ihre *Papier-Bestellungen* machen, bitte ich Sie, mein Preisverzeichniss zu Rathen zu ziehen und Probefbogen von mir zu verlangen. Grössere Aufträge mit Extra-Rabatt. *Anfertigungen nach Ihren Proben* liefere ich schnell und zu billigstem Preis.
Berth. Siegmund, Fabrik-Papierlager
 Leipzig—Berlin S.W., Kochstr. 30.

O.-M. 1883.

[4901.]

Keine Disponenda!
 Leipzig. **Joh. Ambr. Barth.**

O.-M. 1883.

[4902.]

Keine Disponenda!
 Leipzig. **Denicke's Verlag.**

[4903.] Ein neues Verzeichniss der noch verkäuflichen sehr werthvollen Artikel aus dem

C. Rümpler'schen Verlage

nach dem Bestand der jetzigen Vorräthe und zu ermässigten Preisen ist soeben erschienen, und stelle ich dasselbe Interessenten franco zur Verfügung.

Berlin. **Elwin Staude.**

[4904.]

**F. A. Barthel,
 Gravir-Anstalt mit Dampftrieb
 in Leipzig**

empfehltsich den Herren Verlegern zur Anfertigung von Originalplatten jeder Art unter Zusicherung reeller Preise und elegantester Ausführung.

= Feinste Referenzen. =

[4905.] Zahlungslisten O.-M. 1883 à 45 A baar, sowie Avisofacturen für Sort. oder Verl. liefert **Oskar Leiner** in Leipzig.

[4906.] Für einen Schwank in einem Act, der sich namentlich zur Aufführung für Turner eignet, wird ein Verleger gesucht. Offerten sub G. J. durch die Exped. d. Bl.

Sampson Low & Co. in London

[4907.] liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften
 in wöchentlichen Eilsendungen franco
 Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.
 Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.
 " " Berlin: Herr W. H. Kühl.
 " " Wien: Herr R. Lechner (Verlag).
 " " Stuttgart: Herr A. Oettinger.
 " " Frankfurt a/M.: Mitteldeutsches Vereins-Sort.

[4908.] **G. A. Grau & Co.** in Hof suchen: Schriften, zumal ältere, über Turnen, Fechten, Schwimmen etc. Größere Sammlungen zu billigem en bloc-Preise finden stets Abnahme.

[4909.] Zeitungs- u. Werkmaculatur wird zu kaufen gesucht. Offerten unter M. G. 20. durch die Exped. d. Bl.

[4910.] Die Herren Verleger annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von **Saasenstein & Vogler** in Leipzig.

Die Lithographische Kunstanstalt von Aug. Kürth in Leipzig,

[4911.] empfehltsich zur geschmackvollen Ausführung von Illustrationen für Jugendschriften in Bunt und Schwarz.

[4912.] Zur prompten und sehr billigen Herstellung von Werken, Zeitschriften etc. halte ich, wie seit längeren Jahren, auch ferner meine wohlbekannte Buchdruckerei bestens empfohlen. — Plattendruck zu civilen Preisen.

Oranienburg. **Ed. Freyhoff.**

Verlags-Verkauf.

[4913.] Zwei gute und einträgliche pädag. Verlagsartikel von hervorragenden Autoren sind sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter G. V. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Licht & Meyer in Leipzig

[4914.] empfehlensich bei *Commissionswechsel, Neuerrichtung* von Buchhandlungen, oder bei *Firmen*, welche in *directe Verbindung* mit dem gesammten Buchhandel treten wollen, zur *promptesten* und *vortheilhaftesten*

Commissionsbesorgung.

Näheres theilen wir auf directe Anfragen bereitwilligst mit Anweisungen und Anleitungen in dieser Hinsicht werden gern ertheilt.

[4915.] Verleger von Zeitschriften etc., welche Organe industrieller oder gewerblicher Verbände sind, werden um gef. Zusendung je 1 Probenummer ersucht von **C. Herm. Serbe** in Leipzig.

[4916.] Ein spannend geschriebener Roman von 64 Bogen ist mit Platten, Matrizen und Verlagsrecht zu dem billigen Preis von 12 M. pr. Bogen gegen Cassa abzugeben.

Offerten an

Bauer & Bihler in Oberhausen.

[4917.] **H. Dieter** in Salzburg bittet die Herren Verleger von Werken über

Chokoladefabrikation

um gef. umgehende Einsendung von 1 Expl. à cond.

[4918.]

N O V A

über Chemie, Physik und Mathematik sind in 3facher Zahl erwünscht, ebenso auch antiquar. Kataloge.

Ant. Felkl's Buchh. in Prag.

Familien-Nachrichten.

Geburts-Anzeige!

[4919.]

Heute Morgen gegen 1 Uhr wurden durch die glückliche Geburt eines prächtigen Knaben hoch erfreut

Werden, 28. Jan. 1883.

Buchhändler **Johannes König u. Frau, Marie, geb. Jünemann.**

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Königl. preussischen Behörden und die Rabatt-Frage. — Das moderne Antiquariat und einen Gesamm. Katalog von Preisherabsetzungen betr. — Petition etc. — Aus dem Allg. Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverband. — Miscellen. — Anzeigebibl. Nr. 4702—4919.

Ademmann, Th., in W. 4826.
 Adminstr. d. Allg. Sport-
 Zeitung 4868.
 Anonyme 4707. 4709—17.
 4870—71. 4873—74. 4879
 —81. 4884—85. 4887—88.
 4896. 4906. 4909. 4913.
 Vogel in D. 4718. 4765.
 Vangel & Sch. 4739.
 Vaensch Nachf. 4875.
 Barth in B. 4901.
 Barthel in Leipzig 4904.
 Bauer & B. 4916.
 Bed in W. 4828.
 Bergstraecher 4745. 4766.
 Besold 4840.
 Bielefeld 4768. 4845.
 Blacsing 4780.
 Bloch & S. 4830.
 Bolze 4854.
 Bon 4866.
 Bonde 4803.
 Borntraeger, Gehr., 4895.
 Bolebi 4850.
 Braumüller & S. 4862.
 Brockhaus 4787.
 Bruchmann 4737.
 Bruns in W. 4763.
 Buchh., Klab., in G. 4844.
 Buchb. d. Waisenh. 4799.
 Busleb 4801.
 Calvary & C. 4788.

Capoun-Karlowa 4777.
 Costenoble 4757.
 Cotta 4831.
 Creuz 4790.
 Creuzer 4851.
 Damler & L. 4705.
 v. Decker 4762.
 Dencke 4902.
 Deistung 4813.
 Dieter 4917.
 Ebert 4703.
 Ehlermann 4761.
 Ehrlich 4865.
 Engelmann in B. 4794.
 Engelmann in B. 4729.4735.
 Exped. d. Blätter f. Kunst i.
 b. Mode 4734.
 Exped. d. Neuen Illust.
 Zeitung 4890.
 Fell 4918.
 Feller & C. 4812.
 Fod 4848.
 Foessler Nachf. 4779.
 Freyhoff 4912.
 Fröhlich 4750.
 Gahmann 4796.
 Gebhardt 4886.
 Gerold & C. 4793.
 Gesterich 4876.
 Glöcher 4795.
 Goar, J. St., 4778.
 Goar, V. St., 4849.

Goldschmidt 4786.
 Gräbener 4703.
 Grau & C. 4908.
 Greif 4769.
 Hellius 4859.
 Haasenstein & B. 4910.
 Haller in B. 4719.
 Harder in N. 4805.
 Harschowitz 4789.
 Hartleben 4725. 4738.
 Heidenhauer 4817.
 Herold & B. 4804.
 Hirschwald 4746.
 v. Hölzl 4810.
 Hoepfl 4742.
 Huhn 4798.
 Hülshle 4809.
 Jacobsthal 4785.
 Janke 4843.
 Institut. Bibliogr., 4748.
 Jovic & C. 4897.
 Jolowicz 4839.
 Jügel's Nachf. 4802.
 Jurany & S. 4834.
 Kants 4783.
 Keppenberger 4893.
 Kellner 4808.
 Kirckheim 4758.
 Klingenstein 4775.
 Koebner 4823.
 Koehler's Ant. in Be. 4787.
 4818—19.

König in S. 4772.
 König in B. 4919.
 Kortkamp 4736. 4740.
 Kramer & B. 4741.
 Kränzl 4704.
 Kraushold in München 4869.
 Kunze's Nachf. 4732.
 Kürth in Leipzig 4911.
 Kutshera 4898.
 Kymmel 4724.
 Kerner 4905.
 Lengfeld 4842.
 Leudart in B. 4860.
 Levysohn 4728.
 Licht & M. 4914.
 Liebrecht 4749.
 Lorenz in B. 4781.
 Loecher 4824.
 Low & C. 4907.
 Raach 4792.
 Rohr in F. 4892.
 Rorckel 4846.
 Morgenstern in Br. 4863.
 Morgenstern in V. 4720.
 Rost 4867.
 Rishoff 4836.
 Rishoff 4754.
 Rowal 4726.
 Rutt 4806.
 Odenhoff 4891.
 Opey 4731.

Reymüller 4832.
 Berthe, F. H., 4743.
 Pfeiffer 4852.
 Prell 4774.
 Preßh 4733.
 Révai 4730.
 Richter in Da. 4764.
 Richter in St. 4771.
 Robicel 4881.
 Robolsky 4864.
 Roth in St. 4885.
 Roth & D. 4847.
 Rudolph 4822.
 Ruß 4807.
 Rytznag 4829. 4857.
 Saunier 4791.
 Schichardt & C. 4782.
 Schmidt in Dö. 4856.
 Schmidt in No. 4899.
 Schneider in Da. 4756.
 Scriba 4827.
 Sechagen 4721.
 Sennetwab 4853.
 Serbe 4915.
 Siegmund 4900.
 Sigle 4815.
 Sommermeyer 4727.
 Springer 4744.
 Stahel in B. 4821.
 Stalling 4816.
 Staube 4708. 4903.

Steffenhagen 4770.
 Steyer 4838.
 Stieler 4878. 4899.
 Strauß in B. 4752—53.
 Strüder 4775.
 Stuber 4722.
 Thiele 4825.
 Trewendt 4894.
 Tzietmeyer 4755. 4759.
 Verl. d. Igl. Statist. Bureau's
 4723.
 Vieweg in B. 4835.
 Voigtländer 4751.
 Vorst. d. Corp. d. Berliner
 Buchh. 4702.
 Roswinfel, Gebr., 4811.
 Wagner in Bra. 4872. 4877.
 Wallmann 4706.
 Warrny & C. 4889.
 Weber in Be. 4838.
 Weiß & Sch. 4800.
 Weller in B. 4841.
 Werther in R. 4747. 4760.
 Williams & R. 4814. 4837.
 Winbaub 4784.
 Winter in S. 4767.
 Wölfe 4833.
 Wreden 4855.
 Wunderling 4882.
 Wundschmann 4820.
 Zebler 4776.

